

Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



HERBST-VLK 2024

Platin Partner



Gold Partner



INTERPRÉTATION SIMULTANÉE SIMULTANÜBERSETZUNG



Français

Canal 1

Deutsch

Kanal 2

Valérie Gianadda et Claudia Schönsleben

BEGRÜSSUNG
BIENVENUE
BENVENUTI

Fabio Corti
Zentralpräsident

01

BEGRÜSSUNG





 **SWISS** 
olympic



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO









**IN GEDENKEN AN
BRUNO KUNZ**

ANTRÄGE UND ORDNUNGSANTRÄGE

- Traktandum 3 (Sponsoring) auf F-VLK 2025 verschieben
- zeitlicher Abtausch der Traktanden 4 (E&R) und 9 (EK)
- Ergänzung: Traktandum 4b «Reglement Stimmrecht AV»
- Ergänzung: Traktandum 8b «Wahlen»

- Antrag Hubert Lehner, Präsident St. Galler Turnverband
Anpassung Reihenfolge Traktandum 7 Finanzen
 - a) Finanzplanung 2024 – 2028
 - b) Mitgliederbeiträge 2025
 - c) Budget 2025

RÜCKBLICK OS 2024

David Huser

Chef Olympische Mission

1a

«DER PREIS
FÜR ERFOLG IST
STEHTS IM VORAUS
ZU ENTRICHTEN.»



PARIS 2024

PARIS 2024



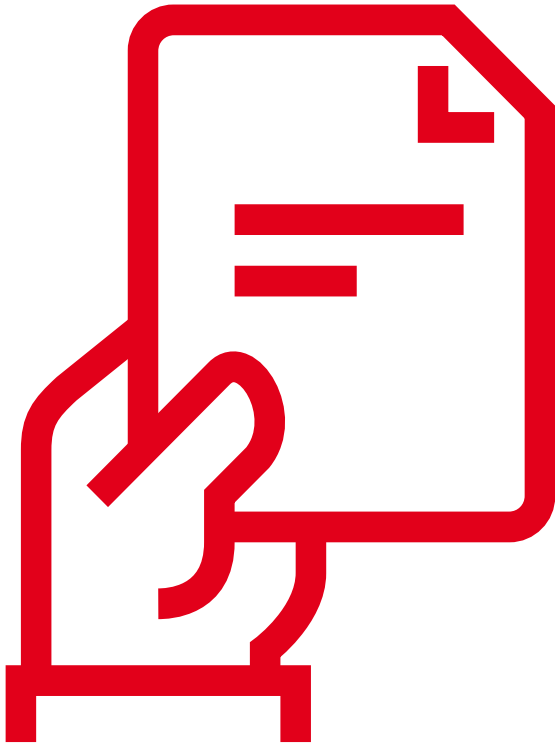


PROTOKOLL F-VLK 2024

Fabio Corti
Zentralpräsident

02

PROTOKOLL DER FRÜHLINGS-VLK



Der Zentralvorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls der Frühlings-VLK vom 26./27. April 2024

GENEHMIGUNG

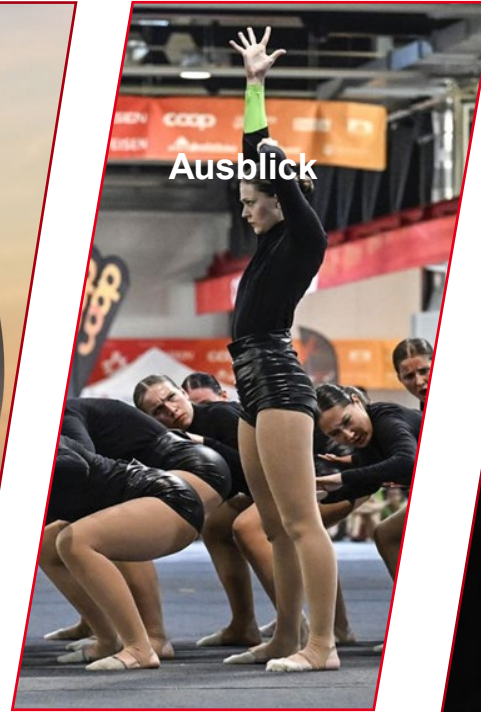
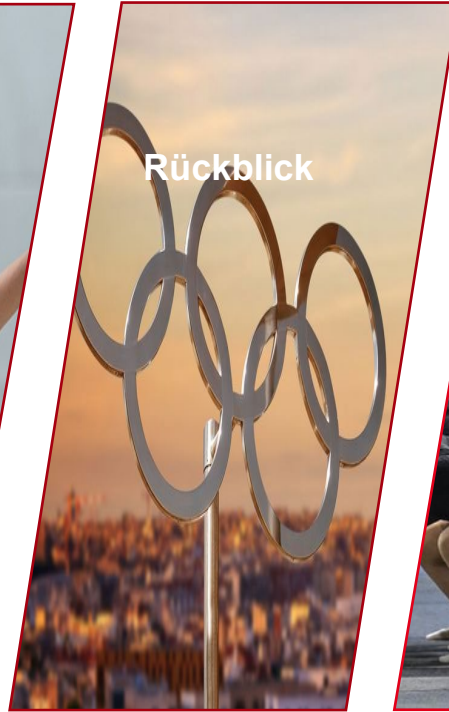
Protokoll der Frühlings-VLK vom 26./27. April 2024

ETHIKKOMMISSION BERICHT GESCHÄFTSJAHR 2024

Daniel Mägerle
Präsident Ethikkommission

09

INHALT



AUFGABEN DER EK STV SEIT 1.1.2022 (ZIFF. 6 GR EK STV)



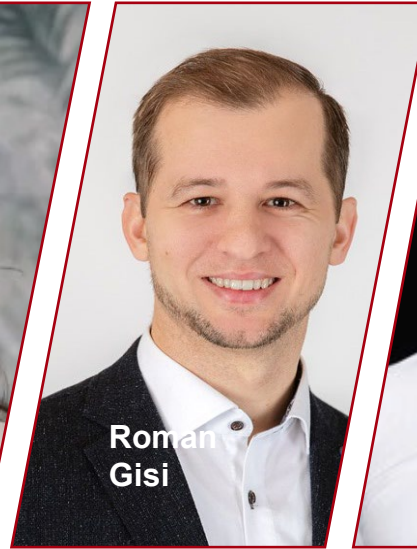
**Daniel
Mägerle /
Präsident**



**Valentina
Lavagno /
Vizepräsidentin**



**Ursula
Laasner**



**Roman
Gisi**



**Christian
Blandenier**

Allgemeines /
Prävention + Beratung

Sanktionen + Aufsicht

Prävention + Beratung

Prävention + Beratung

Sanktionen + Aufsicht

RÜCKBLICK 2023/24

- Bis Ende 2023 letzte Meldung abgeschlossen - total 21 Meldungen erledigt
- Beratung von Vereinen und Verbänden
- ERFA Ethik: Pilotprojekt umgesetzt
- Feedback zu Projekten STV
- Publikation im Ethik-Bulletin
- Anfragen Kantonalverbände für Artikel oder Interviews
- Durchführung von fünf Kommissions-sitzungen (4 virtuell / 1 physisch) sowie von zusätzlichen Ressortsitzungen



RÜCKBLICK: RESSORT BERATUNG + PRÄVENTION



Rund 15 Beratungen in deutsch, französisch und italienisch (i.d.R. telefonisch oder per E-Mail) zu Themen wie:

- Konfliktsituation zwischen Vereinsverantwortlichen und Mitglied oder Elternteil eines Mitglieds
- Konfliktsituation zwischen Vereinsleitung und Trainer*in
- Unsicherheit betreffend Meldepflicht eines Vorfalls / einer Situation
- Erstellung ethisch relevanten Dokumente (z.B. Elternkodex)
- Ethisch-juristische unklare Sachverhalte



RÜCKBLICK: ERFA ETHIK



- Dez 2023: Input von der Basis (Leistungszentrum), die Möglichkeit des Austausches zwischen Trainer*innen, Leistungssportverantwortliche sowie Präventionsverantwortlichen und der EK STV zu schaffen.
- Konzept «ERFA Ethik» im Ressort Beratung + Prävention erarbeitet → 8. Juli 2024 erste ERFA Ethik mit 15 Teilnehmenden aus fünf Leistungszentren durchgeführt.
- Diskussion von vorab eingegangenen und geclusterten Fragen unter den Teilnehmenden (Moderation: EK STV).
- Gute Feedbacks erhalten, grosses Interesse der Teilnehmenden für Wiederholung vorhanden. Geäussertes Wunsch: Mehr Klarheit statt Graubereich.

AUSBLICK: ZUKUNFT DER EK STV



- Lösungsorientiert, pragmatisch, nah an der Basis → Motto der Arbeit der letzten knapp 2 Jahre (seit 1.1.22)
- Rücktritt der Mitglieder per 31.12.2024
- Verantwortlichkeiten und Aufgaben für Zukunft konkreter zu definieren → STV hat Prozess dazu angestoßen, bestehende EK STV bringt Erfahrungen ein.

WIR SAGEN..



Danke!

KONTAKT



ETHIKKOMMISSION STV

Daniel Mägerle, Präsident

Obergasse 19

8400 Winterthur

052 213 84 84

maegerle@maegerle-law.ch

www.maegerle-law.ch

PROJEKT POL

Fabio Corti
Zentralpräsident

Claudia Nessier
Bereichsleiterin
Verbandsentwicklung und Projekte

05

POL – STV STRUKTUR

VLK: BESPRECHUNG DER LÖSUNGSANSÄTZE ZU ABLÄUFEN UND REGULARIEN

7. SEPTEMBER 2024

Platin Partner



Gold Partner



Warum gibt es das Projekt POL?

Die Strategie gibt gewisse Ziele vor, die das operative Geschäft zu verfolgen hat. Dabei unterstützt das Projekt POL



Vision 2032

„Wir sind der grösste Sportanbieter der Schweiz und setzen den ethischen, sportlichen Standard in unserer Sportlandschaft.“

Das ehrenamtliche Engagement bleibt unser Fundament, auf dem wir unsere sportlichen und fachlichen Kompetenzen konsequent weiter entwickeln. So ermöglichen wir sportlichen wie auch persönlichen Erfolg durch Leistung.

Über unsere Angebote und eine breite finanzielle Abstützung tragen wir entscheidend zu Wohlergehen und Gemeinschaft bei.“



Strategie 2032

Die Strategie umfasst insgesamt **7 Handlungsfelder** und **24 Stossrichtungen**.

Beim **Handlungsfeld 1** geht es um die **Modernisierung der Verbandsstruktur** unter Berücksichtigung der Traditionen.

Die **Stossrichtung 1.3** sieht vor, die **Organisation** (Strukturen und Prozesse) **in Zusammenarbeit mit den KTV zu überprüfen und zu flexibilisieren**.



Zielsetzungen

- .. der Stossrichtung 1.3
- Effiziente Organisationsstruktur
- Ehrenamtliche Ressourcen entlasten und stärken
- STV schlagkräftige Organisation, die flexibel auf Veränderungen agieren und reagieren kann
- Implementierung der Resultate der Konzepte und der Strategie

Revitalisierungsprojekt POL

Wo drückt der Schuh?

Interviews und Umfragen haben ergeben, dass es noch Potential in der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren gibt. Diese werden mit POL adressiert



Persönliche Interviews sowie Umfragen mit der Geschäftsleitung, dem Zentralvorstand und den Mitgliederverbänden haben ergeben, dass hinsichtlich der Organisationsstrukturen noch Verbesserungspotential vorhanden ist. Die Erkenntnisse sind untenstehend zusammengefasst:



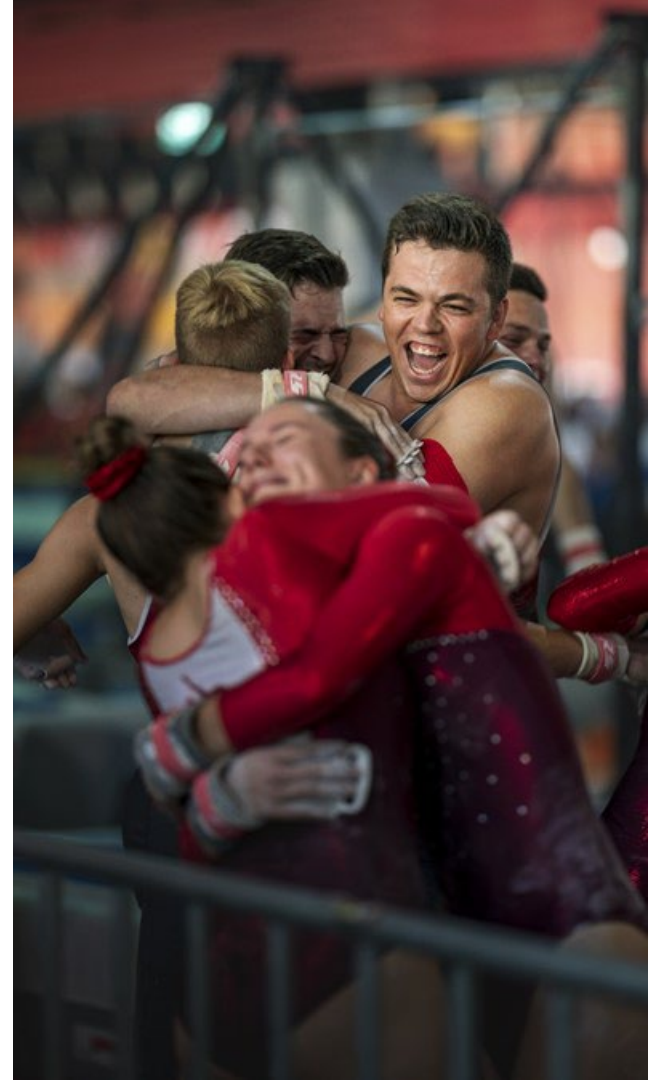
«Wo drückt der Schuh?»

- Das Ehrenamt ist überlastet, dennoch wünschen sich die Mitgliederverbände eine höhere Informationsdichte und Mitsprachemöglichkeiten
- Die Mitgliederverbände wünschen sich einen direkten Austausch mit der GS
- Der Informationsfluss ist nicht immer zielgruppengerecht
- Informationen sollen Mitgliederverbänden frühzeitig zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig ist die GS auf möglichst schnelle Entscheidungsfindung angewiesen
- Mitgliederverbände sind nicht so tief in operativen Themen, sollen/wollen aber mitdiskutieren
- Es besteht ein unterschiedlicher Informations- und Abstimmungsstand der Mitgliederverbände (einige sind in Regionalkonferenzen, andere nicht)
- Sitzungen sollen effizienter genutzt werden (aktive Diskussionen, nicht nur Informationen). Dabei sollen physische Sitzungen weiterhin einen hohen Stellenwert haben
- Heterogene Erwartungshaltung der Mitgliederverbände an das operative Geschäft
- Der Bedarf an Änderungen ist je nach Mitgliederverband äusserst unterschiedlich

Lösungsansätze zu diesen Herausforderungen werden im Rahmen des Projektes POL, unter anderem durch mögliche Anpassungen an den Abläufen, gemeinsam mit den Mitgliederverbänden besprochen und erarbeitet.

Agenda

	Dauer
01 Einleitung	15min
02 Workshop Struktur & Abläufe	110min
03 Ergänzende Fragestellungen	20min
04 Weiteres Vorgehen	10min

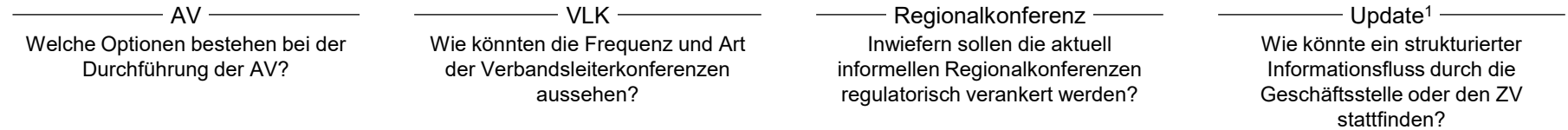


Ablauf des Workshops

In drei Schritten werden die relevantesten Fragestellungen besprochen

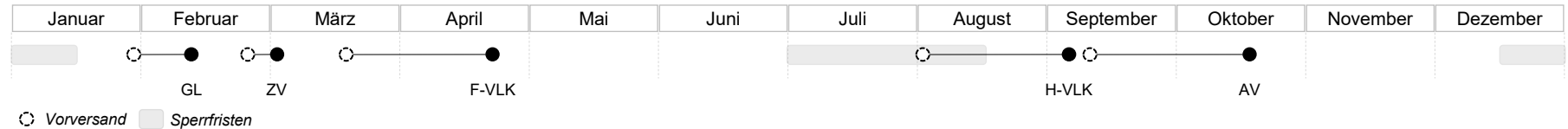


1 Welche **Instrumente** können genutzt werden, um Informationen auszutauschen und Entscheidungen zu treffen?



2 Welche zeitlichen Abhängigkeiten bestehen und welche **Abläufe** sind möglich?²

Klärung mittels Optionen, wann und wie Informationen geteilt und Entscheidungen gefällt werden sollen



3 Welche **ergänzenden Fragestellungen** bestehen?

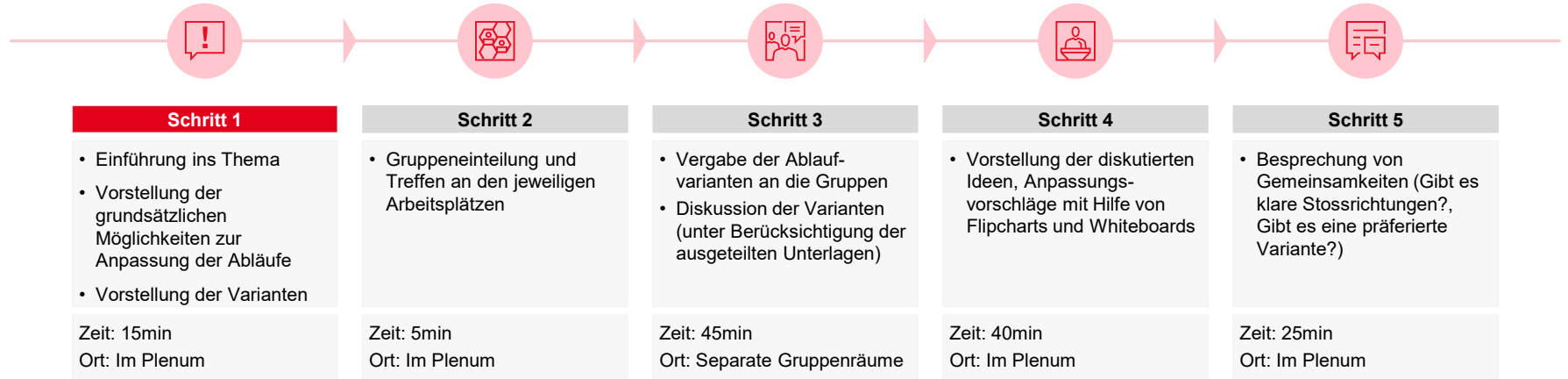


¹mögliches neues Instrument zum Informationsaustausch

²die Designprinzipien auf Seite 35 sind bei der Erarbeitung bestmöglich zu berücksichtigen

Workshopablauf

Der Workshop wird in 5 Schritten durchgeführt



1: Vertiefung AV

Für die Durchführung der Abgeordnetenversammlung bestehen mehrere Ausprägungen, respektive Möglichkeiten



AV	Ausprägungen	Konsequenzen	Bemerkungen
<p>Die Abgeordnetenversammlung des STV ist das oberste Gremium im Sinne eines Parlaments und findet zurzeit einmal jährlich (im Oktober) statt.</p> <p>Die AV setzt sich aus den Delegierten der Verbände zusammen.</p> <p>Die AV ist von der Planung und Umsetzung die komplexeste Mitgliederveranstaltung und wird aktuell durch ein sich abwechselndes, externes OK organisiert und durchgeführt.</p>	<p>A Zeitfenster</p> <p>Die AV findet zurzeit immer im Oktober statt. Mit den aktuell gegebenen Vorlaufzeiten ist dieses Zeitfenster suboptimal. Es besteht die Möglichkeit zur Durchführung später im Jahr oder ein grundsätzlicher Wechsel in den Frühling zur Abnahme des Geschäftsjahres.</p> <p>B Art</p> <p>Die AV wird zurzeit immer physisch abgehalten. Analog der VLK oder anderen Instrumenten besteht die Möglichkeit, diese digital abzuhalten.</p> <p>C Frequenz</p> <p>Die AV wird zurzeit 1x jährlich durchgeführt. Die Frequenz kann aber auch erhöht werden. Es besteht die Möglichkeit einer «AV light» mit einer anderen Themensetzung und Entscheidungsmöglichkeiten.</p> <p>D Organisator</p> <p>Die Organisation der AV wird zurzeit autonom von Mitgliederverbänden durchgeführt. Es besteht auch die Möglichkeit, diese zentral zu organisieren.</p>	<p>Grundsätzliche Anpassungen der Abläufe und frühzeitige Neuplanung für 2026. Bei Anpassung auf Q1 müssen zudem die Inhalte angepasst werden (Beispiel: Von der Budgetabnahme hin zur Abnahme der Jahresrechnung).</p> <p>Eine digitale AV birgt gewisse technische Hürden, kann jedoch einen hohen Effizienzgewinn bringen.</p> <p>Eine rein physische AV ist relativ statisch und schränkt die Flexibilität ein.</p> <p>Die Ressourcen für das Ehrenamt steigen und der Organisationsaufwand für die AV wird erhöht.</p> <p>Die Mitglieder sind näher an den Themen und Entscheidungen können schneller getroffen werden.</p> <p>Bei einer zentralen Organisation können Synergien und Know-how genutzt werden. Allfällige monetären Gewinne würden jedoch für die dezentralen Organisationen entfallen</p>	<p>Die AV ist das zentralste Gremium des STV. Inhaltlich ist der Einfluss jedoch beschränkt.</p> <p>Das persönliche Treffen der Mitglieder ist ein zentraler Bestandteil einer AV und sollte berücksichtigt werden. Bisher lag der Fokus einer AV auf der Zelebrierung der Turngemeinschaft und war als Feierlichkeit ausgelegt.</p> <p>Die Zusammensetzung und Themenwahl ist bei einer erhöhten Frequenz entscheidend, so dass nicht einfach ein doppelter Aufwand für alle Beteiligten anfällt.</p> <p>Jährliche Wechsel von jeweils wieder identischen Prozessen führen potentiell zu Effizienzverlusten.</p>

2: Vertiefung VLK

Die VLK ist zurzeit in den Abläufen ein zentrales Instrument für den Informationsaustausch. Dieser kann jedoch äusserst unterschiedlich stattfinden



VLK	Ausprägungen	Konsequenzen	Bemerkungen
<p>Die VLK kann, muss aber nicht eines der zentralen Entscheidungsgremien sein.</p> <p>Die VLK besteht aus den Verbandsleitern der Mitgliederverbände.</p> <p>Die Mitgliederverbände sind der direkte Ansprechpartner für den Verband, respektive für den operativen Betrieb und dienen als Multiplikator für Informationen aus dem Verband heraus.</p> <p>Die VLK ist basisnah und hat Kenntnisse über die Herausforderungen ihrer Vereine.</p>	<p>A Frequenz</p> <p>Die VLK findet zurzeit 2x pro Jahr statt. Die Frequenz kann jedoch auch erhöht werden. Möglich sind beispielsweise auch 3, 4 oder 5 VLKs pro Jahr.</p> <p>B Inhalt</p> <p>Der Inhalt der VLK kann je nach Ausrichtung und Gewichtung angepasst werden. Sind es informative Veranstaltungen oder Sitzungen, in welchen konkrete Entscheidungen getroffen werden und dementsprechend aktives Mitwirken gewünscht ist?</p> <p>C Art & Dauer</p> <p>Die VLK kann physisch und/oder digital durchgeführt werden. Die Dauer hängt stark von der Art ab. Physische VLKs können und sollen die Möglichkeit bieten, sich auch über die jeweilige Sitzung hinaus informell austauschen zu können. Die Dauer kann zwischen 2h bis 1.5 Tage sein.</p> <p>D Entscheidungshoheit</p> <p>Je nach Inhalt und Stärkung/Schwächung der VLK bestehen Möglichkeiten, der VLK mehr oder weniger Entscheidungshoheit zu geben.</p>	<p>Eine erhöhte Frequenz führt zu höherem Aufwand im Ehrenamt. Gleichzeitig ist jedoch die Informationsdichte und somit auch die Vorbereitungszeit geringer.</p> <p>Der Inhalt und die Erwartungshaltung an die Teilnehmenden muss klar definiert sein, um die Ressourcen des Ehrenamtes zu schonen. Interaktive Sitzungen sind dementsprechend zu kommunizieren.</p> <p>Eine Aufteilung in physische und digitale VLKs setzt voraus, dass diese a) breit akzeptiert sind und b) der Inhalt auf die Art der Durchführung angepasst wird (Beispiel: Wenn physisch, dann interaktiv)</p> <p>Der Ressourceneinsatz des Ehrenamtes wird erhöht.</p> <p>Die Autonomie des operativen Geschäftes wird durch eine Erhöhung ihrer Entscheidungshoheit erreicht. Als Konsequenz würde die Entscheidungshoheit der VLK verringert.</p>	<p>Die aktuelle Frequenz ist mit den aktuellen Regularien zu tief. Sofern weiterhin die Entscheidungshoheit der VLK gewünscht ist, muss diese höher sein.</p> <p>Die Vorversandfristen sind zurzeit wesentlich zu lang und sollten verringert werden.</p> <p>Eine aktive Partizipation seitens der Mitgliederverbände ist Voraussetzung.</p> <p>Der Ort für physische Treffen kann alternierend sein, beispielsweise nach Regionalkonferenz, um die Reisezeiten ausgeglichener zu gestalten.</p> <p>Kostenverrechnung für die Teilnahme ist in Frage zu stellen.</p> <p>Durch einen regelmässigen Austausch an den Updates kann eine enge Einbindung ohne formale Entscheidungen und Umwege ermöglicht werden.</p>

3: Vertiefung Regionalkonferenzen



Die Regionalkonferenzen sind zurzeit wichtige Instrumente, aber nicht formell verankert

Regionalkonferenzen	Ausprägungen	Konsequenzen	Bemerkungen
<p>Es gibt mit der OBLO, NOWES sowie der Romandie 3 Regionalkonferenzen. Die Regionalkonferenzen sind Stand heute kein offizielles Gremium des STV.</p> <p>Die Regionalkonferenzen werden 2x jährlich zur Vorbereitung der VLKs genutzt, damit die Mitgliederverbände auf regionaler Ebene ein Gefäss für Diskussionen und Klärung von Fragen haben. Es ist die Idee, dass jeweils mind. ein ZV-Mitglied an der Konferenz teilnimmt. Der KTV des Kantons Tessin ist zurzeit in keiner Regional-konferenz vertreten.</p>	<p>A Verankerung in den Regularien</p> <p>Die Regionalkonferenzen werden in den Regularien verankert und werden damit als offizielles Gremium des STV anerkannt.</p>	<p>Jeder Mitgliederverband muss in einer Regionalkonferenz vertreten sein. Die Regionalkonferenz als offizielles Gremium muss in den Entscheidungsprozess eingebunden werden und der Aufwand für das Ehrenamt wird erhöht.</p>	<p>Mit jedem zusätzlichen Akteur verlangsamt sich der Entscheidungs- und Abstimmungsprozess weiter.</p>
	<p>B Keine Verankerung in den Regularien</p> <p>Die Regionalkonferenzen werden nicht statutarisch festgehalten und sind, sofern sie stattfinden, rein informelle Treffen.</p>	<p>Die Regionalkonferenzen müssen für die Entscheidungsfindung (formell wie informell) nicht eingebunden werden. Dies kann den Einbindungsaufwand verringern und die Geschäftsstelle wie auch das Ehrenamt entlasten.</p>	<p>Die Regionalkonferenzen können weiterhin als Gefäss für den Austausch unter den Mitgliederverbänden genutzt werden.</p>
	<p>C Zusammensetzung der Konferenzen</p> <p>Die Zusammensetzung der Regionalkonferenzen basiert zurzeit rein auf geografischen Kriterien. Der Informationsaustausch findet daher unter äusserst unterschiedlichen Mitgliederverbänden mit unterschiedlichen Bedürfnissen statt. Es bestehen Möglichkeiten, dass sich Konferenzen auf Basis von anderen Kriterien untereinander austauschen können: Nach Grösse, nach Inhalt (Bsp. Sportarten), nach Sprache.</p>	<p>Je nach Zusammensetzung:</p> <ul style="list-style-type: none">• ist eine virtuelle Durchführung zwingend• wird ein fachspezifischer Austausch möglich• geht der regionale Austausch verloren• kommt eine Sprachbarriere auf	

4: Vertiefung Updates

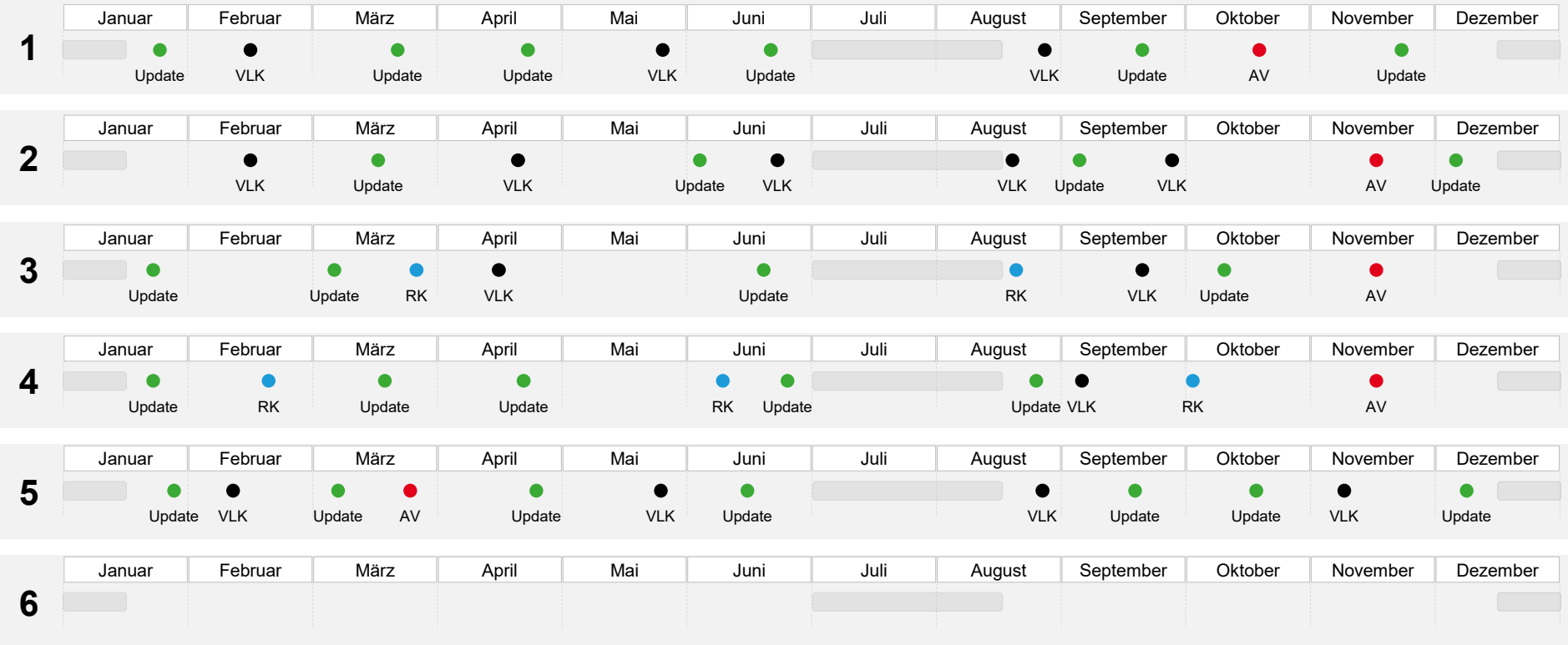
Die Updates würden neu eingeführt und würden einem regelmässigen, direkten Austausch zwischen Geschäftsstelle, ZV und Mitgliederverbänden dienen



Updates	Ausprägungen	Konsequenzen	Bemerkungen
<p>Die Updates sind ein neues Instrument welches eingeführt werden könnte, um dem Bedürfnis der Mitgliederverbände nach einem regelmässigen und direktem Informationsfluss aus der Geschäftsstelle zu aktuellen Themen gerecht zu werden. Die Updates könnten auch für Informationen zu strategischen Themen aus dem ZV genutzt werden.</p> <p>Die Updates werden virtuell durchgeführt.</p> <p>Die Teilnahme an den Updates ist freiwillig. Je nach Themensetzung können sich die Mitgliederverbände einwählen oder den Termin überspringen.</p>	<p>A Fixe jährliche Zuweisung von Themen</p> <p>Termine und die jeweiligen Themen der Updates werden bereits im Rahmen der Jahresplanung definiert.</p> <p>B Ad-hoc Themensetzung</p> <p>Die Termine werden Anfang Jahr festgelegt, Themen werden jedoch ad-hoc auf Basis der aktuellen operativen Fragestellungen definiert und/oder als Vorbereitung auf eine Entscheidungsfindung.</p> <p>C Frequenz</p> <p>Die Updates können in unterschiedlicher Frequenz stattfinden. Einerseits in einer gewissen Regelmässigkeit wie ein Mal pro Monat oder jeweils ergänzend, wenn keine anderen Gremien stattfinden.</p> <p>D Zielgruppen</p> <p>Die Zielgruppe für die Updates können grundsätzlich alle Akteure des STV sein. Einzelmitglieder, Vereine wie auch Kantonal- und Regionalverbände.</p>	<p>Teilnehmende im Ehrenamt können sich die Termine frühzeitig reservieren. Es besteht jedoch keine Flexibilität um über unerwartete Themen informieren zu können.</p> <p>Teilnehmende im Ehrenamt können sich die Termine frühzeitig reservieren und bei fehlender Relevanz für sie den Termin nicht wahrnehmen. Die Themensetzung muss jedoch frühzeitig kommuniziert werden.</p> <p>Die Geschäftsstelle und/oder der ZV hat bei hoher Frequenz einen signifikanten Mehraufwand um die Termine aufzubereiten. Eine hohe Frequenz ermöglicht den Mitgliedern jedoch die gewünschte hohe Informationsdichte.</p> <p>Es ist für jedes Update festzulegen, welche Zielgruppe mit welchen Informationen oder Austauschmöglichkeiten abgeholt werden soll.</p>	<p>Statt einer fixen Themensetzung besteht auch die Möglichkeit, jeder Abteilung einen fixen Block für Updates und Rückfragen zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Die Termine können auch als Vorbereitung auf weitere Gremien wie VLK oder AV genutzt werden und/oder um informell über Entscheidungen zu informieren.</p> <p>Durch die unterschiedlichen Themen in den Updates sind diese nicht immer für alle Mitgliederverbände gleich relevant. Der Aufwand für das Ehrenamt kann zunehmen, bleibt aber steuerbar.</p> <p>Nebst der Zielgruppe nach Akteuren (VLK, Vereine, Einzelmitglieder) besteht auch die Möglichkeit, diese nach Kriterien wie Geographie oder Sprache durchzuführen</p>

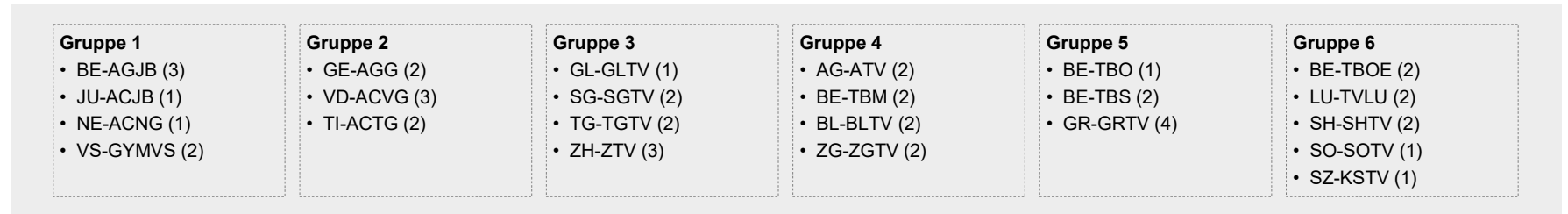
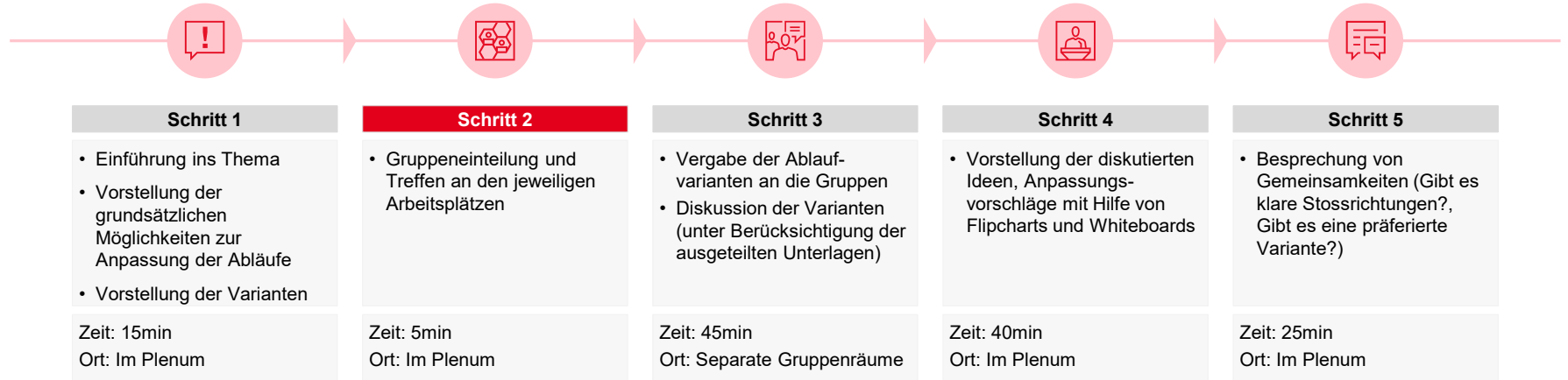
Ablaufvarianten

Verschiedene Varianten stehen zur Bearbeitung zur Verfügung



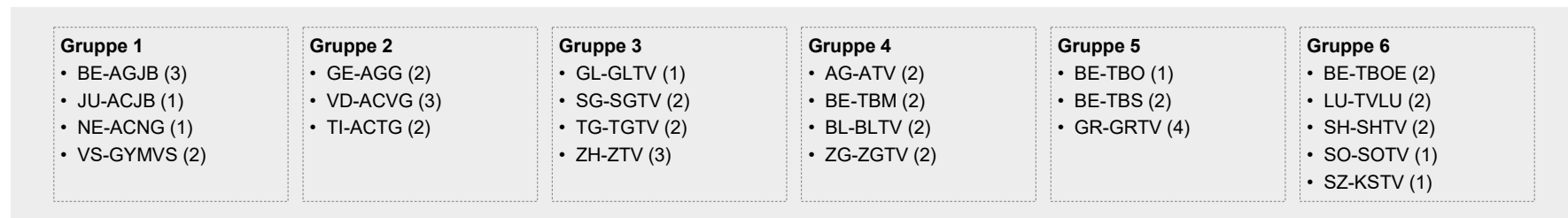
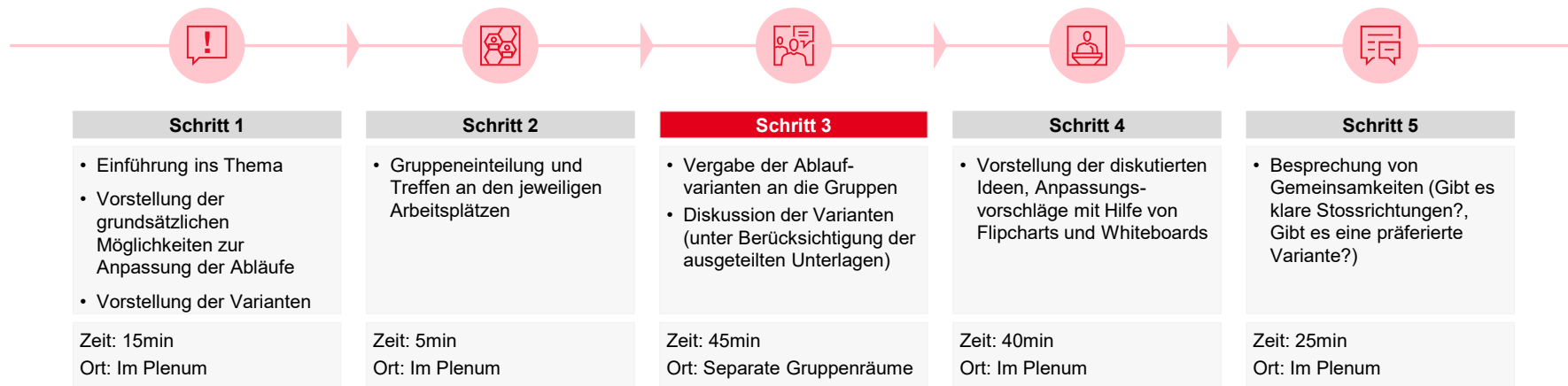
Workshopablauf

Der Workshop wird in 5 Schritten durchgeführt



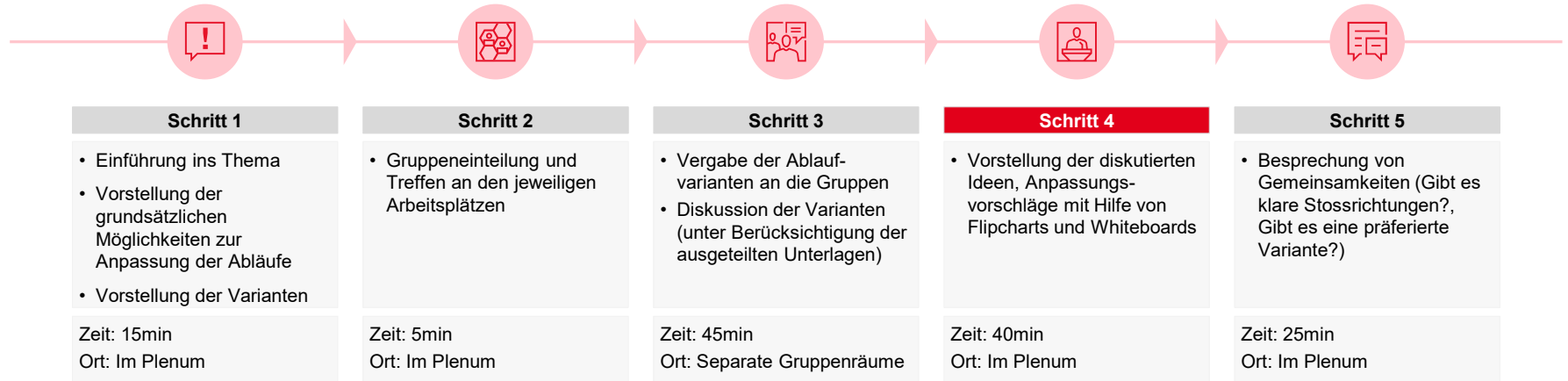
Workshopablauf

Der Workshop wird in 5 Schritten durchgeführt



Workshopablauf

Der Workshop wird in 5 Schritten durchgeführt



Gruppe 1

- BE-AGJB (3)
- JU-ACJB (1)
- NE-ACNG (1)
- VS-GYMVS (2)

Gruppe 2

- GE-AGG (2)
- VD-ACVG (3)
- TI-ACTG (2)

Gruppe 3

- GL-GLTV (1)
- SG-SGTV (2)
- TG-TGTV (2)
- ZH-ZTV (3)

Gruppe 4

- AG-ATV (2)
- BE-TBM (2)
- BL-BLTV (2)
- ZG-ZGTV (2)

Gruppe 5

- BE-TBO (1)
- BE-TBS (2)
- GR-GRTV (4)

Gruppe 6

- BE-TBOE (2)
- LU-TVLU (2)
- SH-SHTV (2)
- SO-SOTV (1)
- SZ-KSTV (1)

MITTAGSPAUSE

1 Stunde



1	Januar	Februar ● Update	März ● RK	April ● VLK 1.5 Tage	Mai	Juni ● Update	Juli	August ● RK	September ● VLK 1Tag	Oktober ● AV	November ● Update	Dezember
	Januar	Februar ● Update	März ● RK	April ● VLK	Mai ● Update	Juni	Juli	August ● RK	September ● VLK	Oktober ● AV	November ● Update	Dezember
2	Januar	Februar ● Update	März ● RK	April ● VLK	Mai ● Update	Juni	Juli	August ● RK	September ● VLK	Oktober ● AV	November ● Update	Dezember
	Januar ● Update	Februar ● VLK	März ● Update	April ● Update	Mai ● VLK	Juni ● Update	Juli	August ● VLK	September ● Update	Oktober ● AV	November ● Update	Dezember
3	Januar ● Update	Februar ● VLK	März ● Update	April ● Update	Mai ● VLK	Juni ● Update	Juli	August ● VLK	September ● Update	Oktober ● AV	November ● Update	Dezember
	Januar ● Update	Februar ● VLK	März ● Update	April ● Update	Mai ● VLK	Juni ● Update	Juli	August ● VLK	September ● Update	Oktober ● AV	November ● Update	Dezember
4	Januar ● Update	Februar ● VLK	März ● Update	April ● Update	Mai ● VLK	Juni ● Update	Juli	August ● VLK	September ● Update	Oktober ● AV	November ● Update	Dezember
	Januar ● Update	Februar ● VLK	März ● Update	April ● Update	Mai ● VLK	Juni ● Update	Juli	August ● VLK	September ● Update	Oktober ● AV	November ● Update	Dezember
5	Januar ● Update	Februar ● VLK	März ● Update	April	Mai ● VLK online	Juni	Juli	August ● Update	September ● VLK	Oktober ● AV	November ● Update	Dezember
	Januar ● Update Video	Februar	März ● VLK	April	Mai ● VLK online	Juni	Juli ● Update Video	August	September ● VLK	Oktober ● AV	November	Dezember
6 GL	Januar	Februar ● VLK	März	April ● Update	Mai ● VLK online	Juni	Juli	August ● Update	September ● VLK	Oktober	November ● AV	Dezember
	Januar ● VLK vor Ort	Februar	März	April ● AV	Mai	Juni	Juli	August	September ● VLK 2 Tage	Oktober	November	Dezember
7 ZV	Januar	Februar	März	April ● AV	Mai	Juni	Juli	August	September ● VLK 2 Tage	Oktober	November	Dezember
	Januar	Februar ● VLK 2 Tage	März	April	Mai ● VLK digital	Juni	Juli	August ● VLK 1 Tag	September	Oktober ● AV	November	Dezember
8 ZV	Januar	Februar ● VLK 2 Tage	März	April	Mai ● VLK digital	Juni	Juli	August ● VLK 1 Tag	September	Oktober ● AV	November	Dezember
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember

Übersicht erarbeitete Ablaufoptionen

Relevante Punkte sowie offene Fragen zu den Ausprägungen der Instrumente



AV

Relevante Punkte

- Fokus auf Feierlichkeiten, keine vertieft inhaltlichen Diskussionen
- Zeitpunkt mehrheitlich Ende Oktober

Offene Fragen

- Wer soll sie organisieren?

VLK

Relevante Punkte

- Tendenz 3x
- Soll physisch und digital sein
- Physisch immer min. 1 Tag
- Digital 2-3h
- Entlastung der AV
- Wenn physisch, aktive Mitarbeit

Offene Fragen

- Können mit einer erhöhten Frequenz von Austauschterminen die Vorversandfristen auf bspw. 4 Wochen angepasst werden?

Regionalkonferenzen

Relevante Punkte

- Nicht in den Statuten verankern

Offene Fragen

- Keine formellen Anforderungen können berücksichtigt werden

Updates

Relevante Punkte

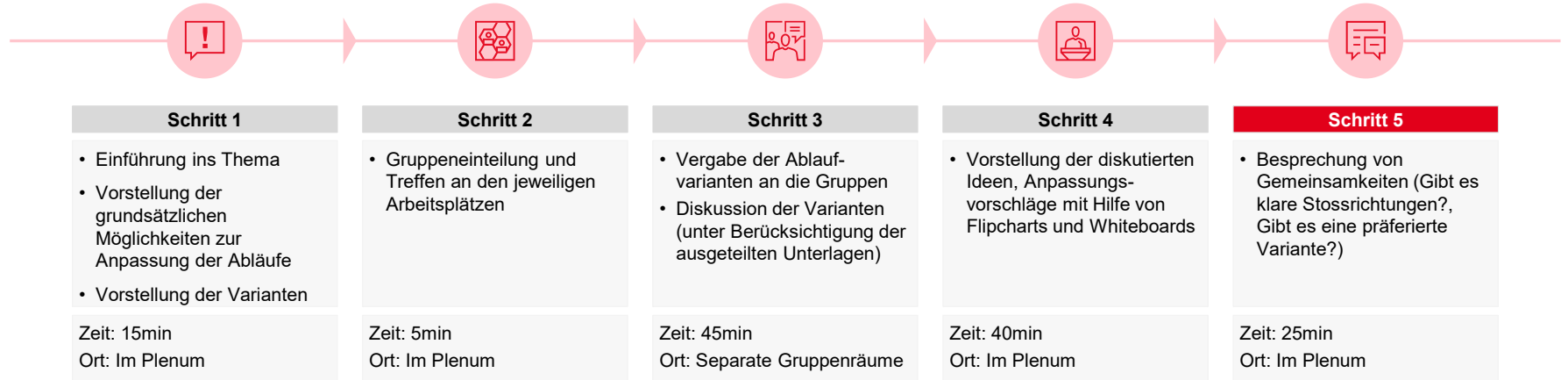
- GS-Updates
- Fixe Termine mittels Jahresplanung
- 3- 6 Termine
- Fakultative Teilnahme
- Themensetzung wird 1 Monat vorab zugestellt
- Sollen interaktiv sein
- Updates sollen aufgenommen werden

Offene Fragen

- Wir gehen von einer Dauer von 2h
- Sollen auch andere Teilnehmer wie Vereine eingeladen werden?

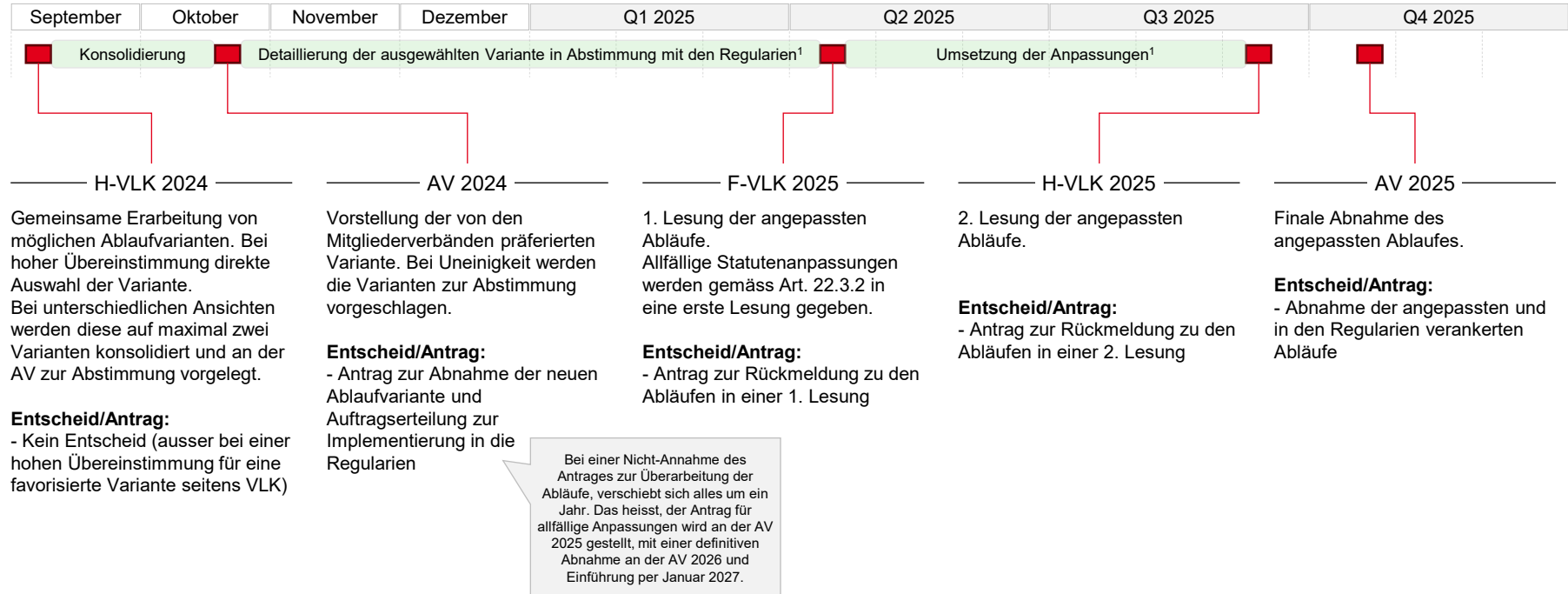
Workshopablauf

Der Workshop wird in 5 Schritten durchgeführt



Abläufe: Formelles Vorgehen

Die zeitlichen Abläufe und möglichen Informationsinstrumente sollen an der AV 2024 aufgezeigt werden und eine Richtung zur Ausdetaillierung soll fixiert werden



¹Die Umsetzung der Anpassungen findet mit bestehenden und budgetierten Ressourcen aus der STV Geschäftsstelle, ohne externe Unterstützung, statt

Agenda

	Dauer
01 Einleitung	15min
02 Workshop Struktur & Abläufe	110min
03 Ergänzende Fragestellungen	20min
04 Weiteres Vorgehen	10min





Ergänzende Fragestellungen

Nebst den konkreten Ablauffragen, bestehen weitere Fragestellungen zu einer möglichen Anpassung der Strukturen

	Beschreibung	Fragestellung	Klärung
Ehrenamt	Das Ehrenamt hat beschränkte zeitliche Ressourcen. Nicht nur, aber auch deshalb sind operative Fragestellungen teils herausfordernd und/oder Fristen zu kurz. Der Professionalität sind daher gewisse Grenzen gesetzt.	<i>Wie kann eine Stärkung des Ehrenamtes erreicht werden?</i>	<i>Meinung der Mitgliederverbände wird im Nachgang zur VLK digital abgeholt</i>
Regularien	Über die Jahre sind die Regularien historisch gewachsen. Eine Konsolidierung sowie Bereinigung fand nur bedingt statt. Die Regularien bilden jedoch das Fundament zur Führung des Verbandes. Mit der potentiellen Anpassung der Strukturen und Abläufe bietet sich ein umfangreiche Überarbeitung der Regularien an.	<i>Wie können gemeinsam die Regularien überarbeitet werden?</i>	<i>Option zum Mitgliedereinbezug</i>

Zusammenspiel Ehrenamt und operatives Geschäft

Die in der Strategie festgelegte Stärkung des Ehrenamtes wird unterschiedlich ausgelegt. Eine einheitliche und abgestimmte Zielsetzung ist daher zwingend

In der Strategie wird im 1. Handlungsfeld die Stossrichtung «Ehrenamt als Ressource stärken» genannt. Die konkrete Umsetzung ist jedoch offen.

In der Mitgliederumfrage sowie dem Webinput wurden wichtige Fragestellungen aufgeworfen und Aussagen bezüglich der Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle getätigt. Wie können Anforderungen aus dem Tagesgeschäft mit dem Ehrenamt an Randzeiten in Einklang gebracht werden?

Fragestellungen

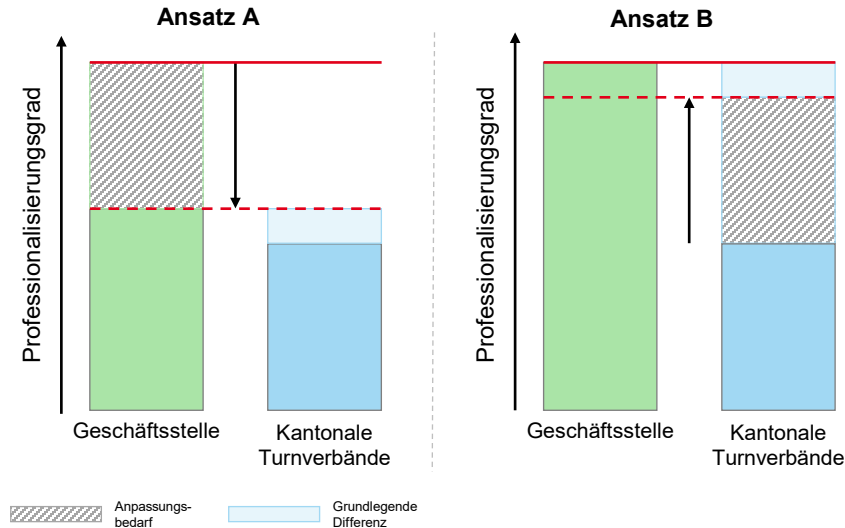
Wie kann das Ehrenamt zeitlich möglichst stark entlastet werden?
 Wie können die unterschiedlichen Bedürfnisse so abgedeckt werden, dass alle Anspruchsgruppen effizient und effektiv sind?
 Wie kann der operative Betrieb schnelle und fundierte Entscheidungen in Abstimmung mit den Mitgliedern treffen?

Passt sich das operative Geschäft den Mitgliederverbänden an oder umgekehrt?

Es bestehen zwei mögliche Ansätze.

- Ansatz A: die Geschäftsstelle professionalisiert sich nicht zu stark
- Ansatz B: die Mitgliederverbände professionalisieren sich

Mögliche Ansätze



Empfehlung

Aus Sicht einer modernen Verbandsführung kann ein Verband nicht «zu professionalisiert» sein. Sich jeweils dem langsamsten Glied in der Wertschöpfungskette anzupassen, ist keine valable Option. Zumal eine fortlaufende Professionalisierung auch seitens BASPO und SOA gefordert und gefördert wird.

Aus diesem Grund stellt sich die Frage, wie die Mitgliederverbände professionalisiert werden können, ohne mehr Ressourcen im Ehrenamt einzusetzen.

Der Lösungsansatz liegt im **zielgruppengerechten Angebot von Dienstleistungen von der Geschäftsstelle**, welche die Mitgliederverbände operativ entlasten.



Gemeinsames Verständnis der Begrifflichkeiten

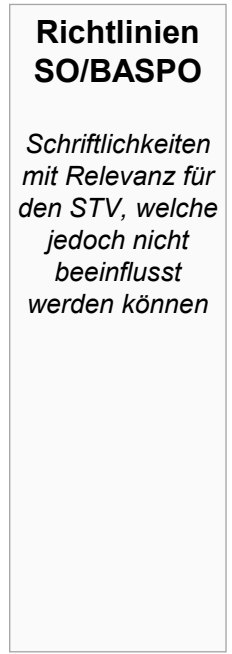
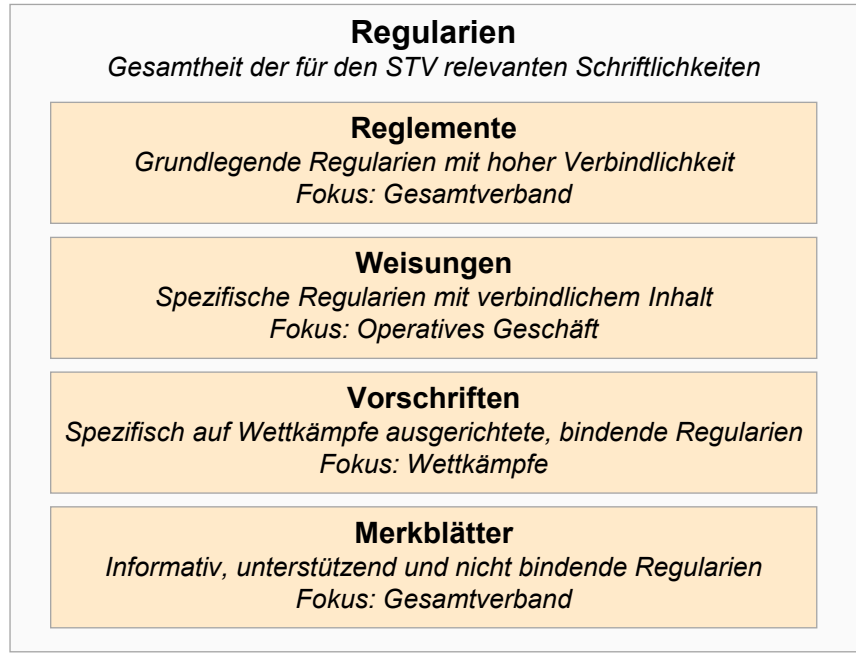
Zurzeit werden unterschiedliche Begriffe für gleiche Schriftlichkeiten verwendet.
Eine einheitliche Handhabung ist daher zentral für das weitere Vorgehen

— Aktuelle Begrifflichkeiten —

- Reglemente
- Richtlinien
- Weisungen
- Vorschriften
- Hilfsblätter
- Vorgaben
- Leitfäden
- Regularien
- Merkblätter



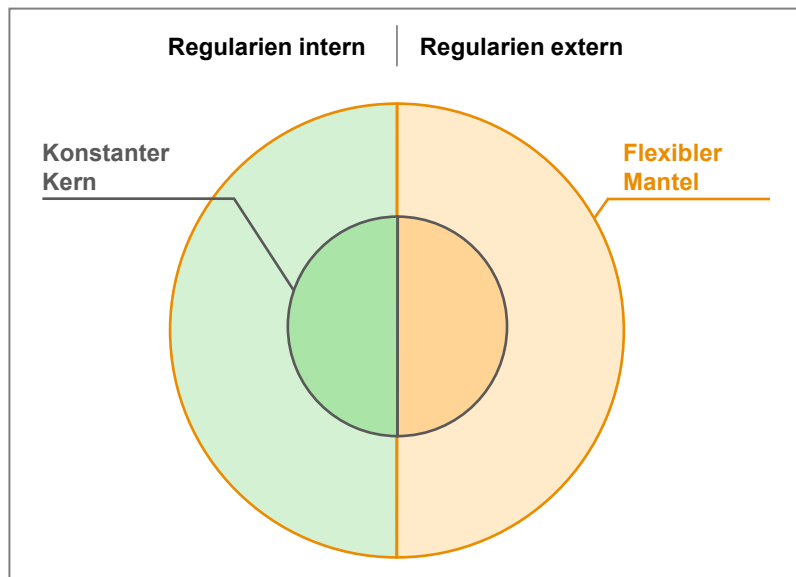
— Vereinheitlichte Begrifflichkeiten —





Lösungsansatz Überarbeitung Regularien

Anhand eines Modelles sollen die Regularien zugewiesen werden, um diese spezifisch handzuhaben und abnehmen zu lassen



Beschreibung

Regularien intern¹

Diese Regularien haben den Fokus auf die Mitarbeitenden des STV. Darunter fallen Informationen zu den Funktionen, Personalmanagement oder Unterschriften. Grundsätzlich Informationen, welche weder mit STV-Mitgliedern oder der Öffentlichkeit geteilt werden sollen.

Regularien extern²

Regularien, welche als Zielgruppe die STV-Mitglieder, Mitgliederverbände oder interessierte Externe haben. Diese Informationen stehen mittels der Webseite zur Verfügung.

Konstanter Kern

Regularien, welche äusserst selten abgeändert werden (müssen). Diese bilden die Grundlage für die Geschäftstätigkeit des STV.

Flexibler Mantel

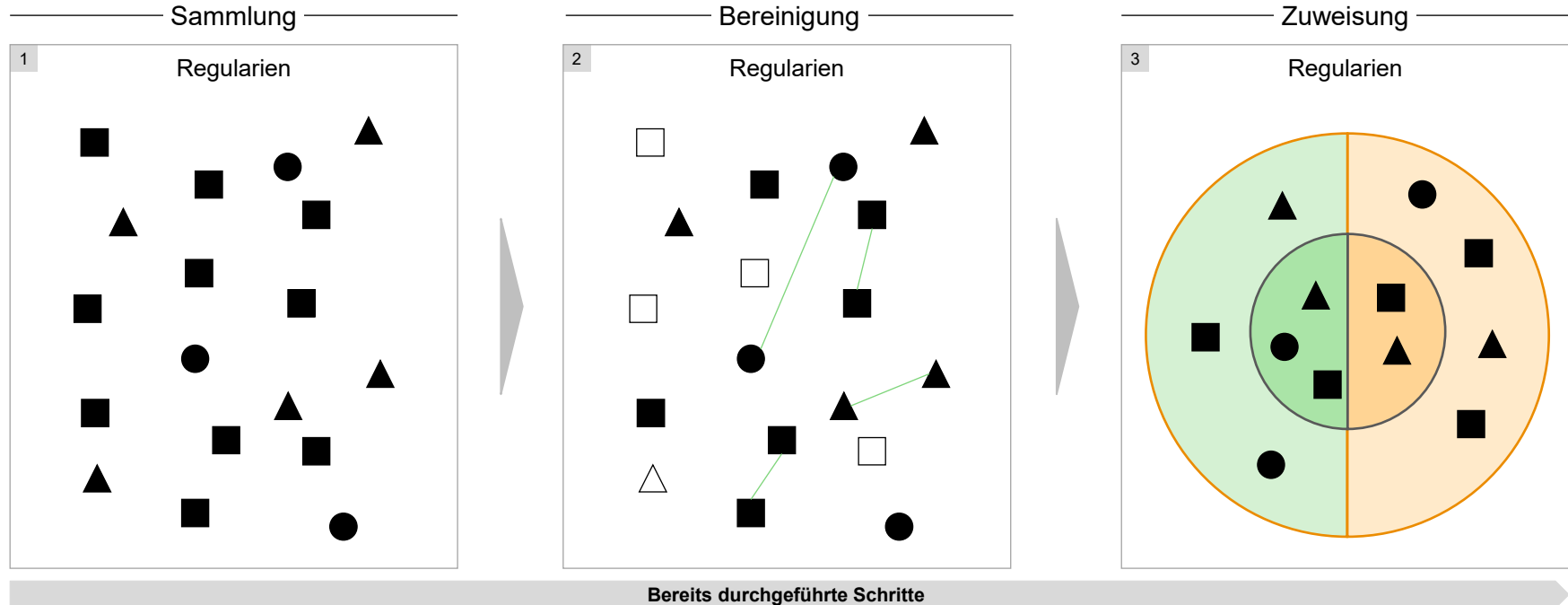
Regularien, welche in regelmässiger Frequenz überarbeitet werden (müssen). Diese sollen flexibel und schnell angepasst werden können, ohne Kernregularien zu beeinträchtigen.

¹Intern aus Sicht operatives Geschäft (Fokus Geschäftsstelle und ZV)

²Extern aus Sicht operatives Geschäft (Fokus Gesamtverband, Mitgliederverbände)

Prozess Regularienanpassung I / III

Darstellung des Vorgehens zur Optimierung der bestehenden Regularien anhand der bisherigen und geplanten Schritte





Prozess Regularienanpassung II / III

Ergebnisse der ersten Analyse und Zuweisung der Regularien

Auszug aktuelle Regularien

Statuten	Geschäftsregl. Spitzensport	Geschäftsregl. M+K	Geschäftsregl. Ressort Events	Funktionärs-reglement	Personal-reglement	Kontrolle STV-Mitgliedschaft	Fondsreglement	Anlagepolitik Zentralkasse	Weisungen Archiv im STV	Weisung Nutzung Informatikmittel
Funktions-diagramm	Geschäftsregl. Breitensport	Geschäftsregl. Ethikkommission	Geschäftsregl. ETF-Kommission	Entschädigung Richter	Spesen-reglement	Inkasso Mitgliederbeiträge	Richtlinien Anlagen ZV	Richtlinien Geschenke	Weisungen Datenschutz	Weisung mobile Komm.-geräte
Geschäfts-reglement ZV	Geschäftsregl. Ausbildung	Geschäftsregl. GPK	Regl. Sanktionen & Bussen	Aus-, Weiter- und Fortbildung	Abstimmungs-prozedere	Unterschriften-reglement STV	Stimmrecht AV	Richtlinien Legat	Weisungen Delegationen ZV	Verhaltenskodex
Geschäfts-reglement GL	Geschäftsregl. Finanzen	Geschäftsregl. GK	Entschädigungs-regl. Ehrenamt	Reglement Stimmrecht STV	Reglement Ehrungen	Geschenkabgabe bei Jubiläen	Schwankungs-reserven	Werbung auf Turnteues	Mittelverwendung NASAK-Beiträge	...

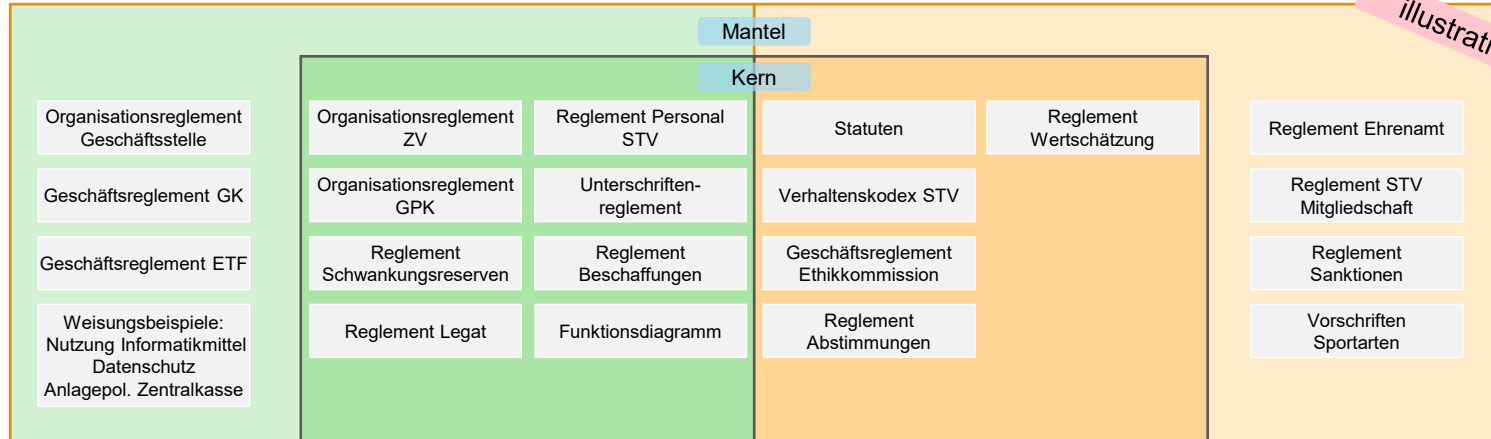
konsolidieren

löschen

aktualisieren

Regularien intern

Regularien extern

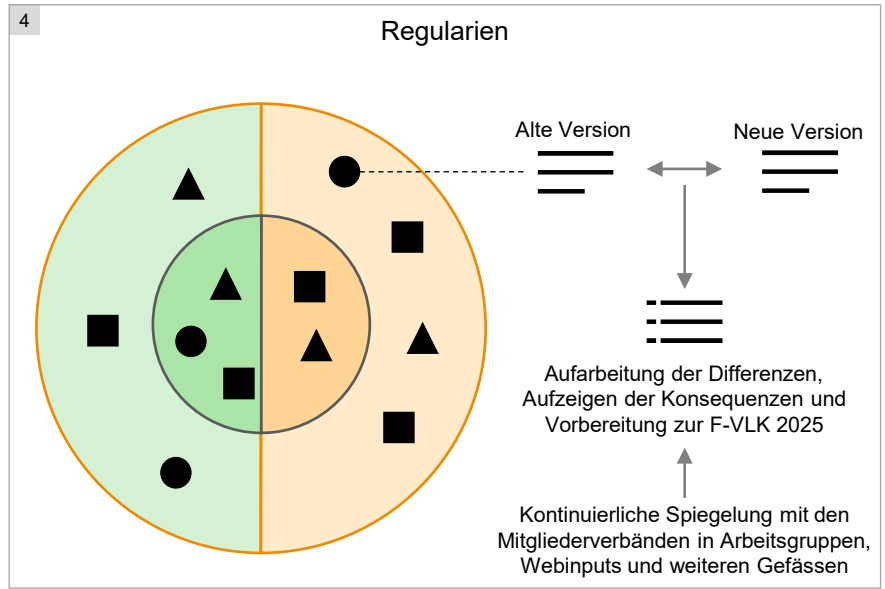




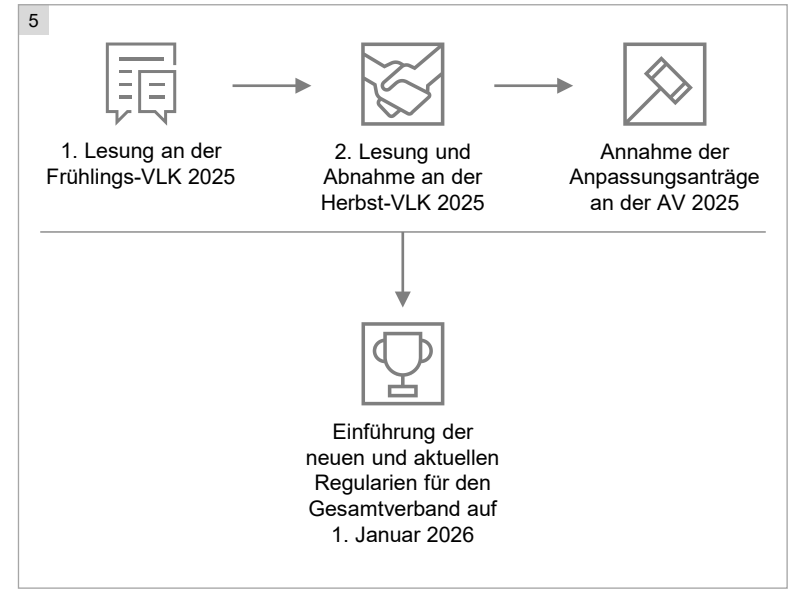
Prozess Regularienanpassung III / III

Darstellung des Vorgehens zur Optimierung der bestehenden Regularien anhand der bisherigen und geplanten Schritte

Ausformulierung



Abnahme

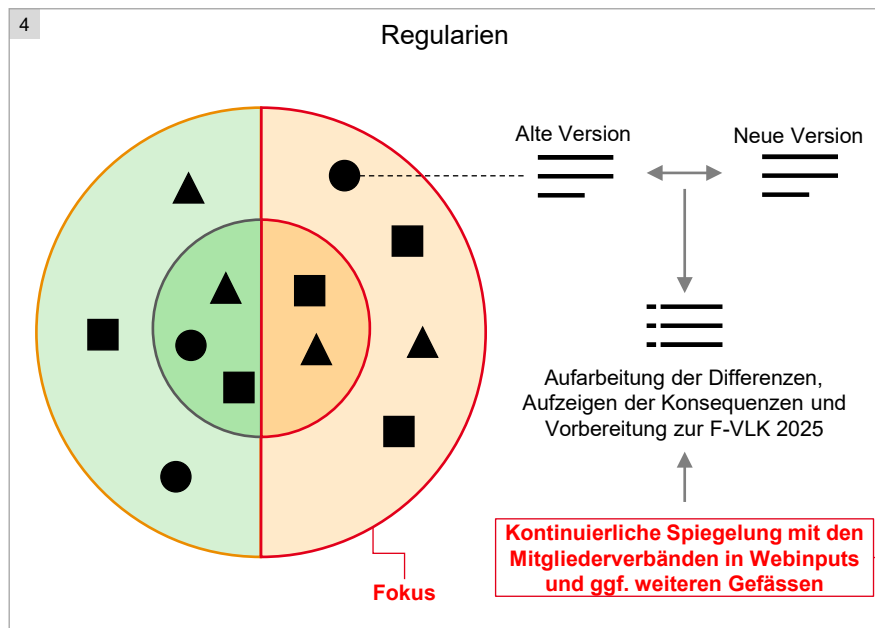


Geplante Schritte nach Abnahme seitens VLK und AV im Jahr 2024

Einbezug Mitgliederverbände für Anpassungen I / II

Die Komplexität der Regularien-Fragestellungen ist teilweise hoch. Daher soll in einem iterativen Prozess gemeinsam an den Anpassungen gearbeitet werden

Ausformulierung



Vorschlag zur gemeinsamen Erarbeitung

Die Mitgliederverbände sollen sich aktiv bei der Überarbeitung der Regularien mittels folgendem Vorgehen einbringen. Dazu bestehen zwei Optionen:

Option 1

Arbeitsgruppe mit 4-6 Personen aus den Mitgliederverbänden sowie 1-2 Personen aus der Geschäftsstelle mit dem Ziel die Regularien gemeinsam zu überarbeiten.

Option 2

Überarbeitung der Regularien seitens der Geschäftsstelle. Zustellung der überarbeiteten Regularien an die Mitgliederverbände zur Prüfung und Rückmeldung bei Anpassungswünschen.

- Der Fokus liegt dabei auf den externen Regularien
- Zusätzlich werden regelmässig Webinputs zum Fortschritt des Vorhabens und allfälligen Fragestellungen organisiert
- An der Frühlings-VLK sollen die ersten Ergebnisse abgenommen werden

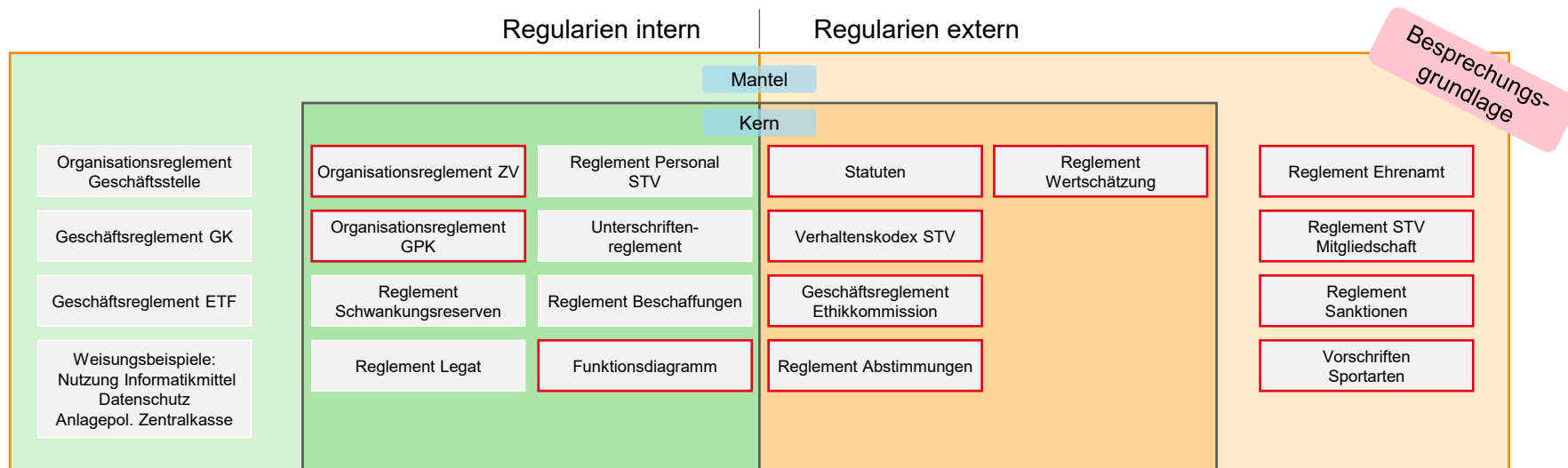


Einbezug Mitgliederverbände für Anpassungen II / II

Die Mitgliederverbände sollen für alle signifikanten Anpassungen an den für sie relevanten Regularien aktiv beteiligt sein

Einbezug Mitgliederverbände

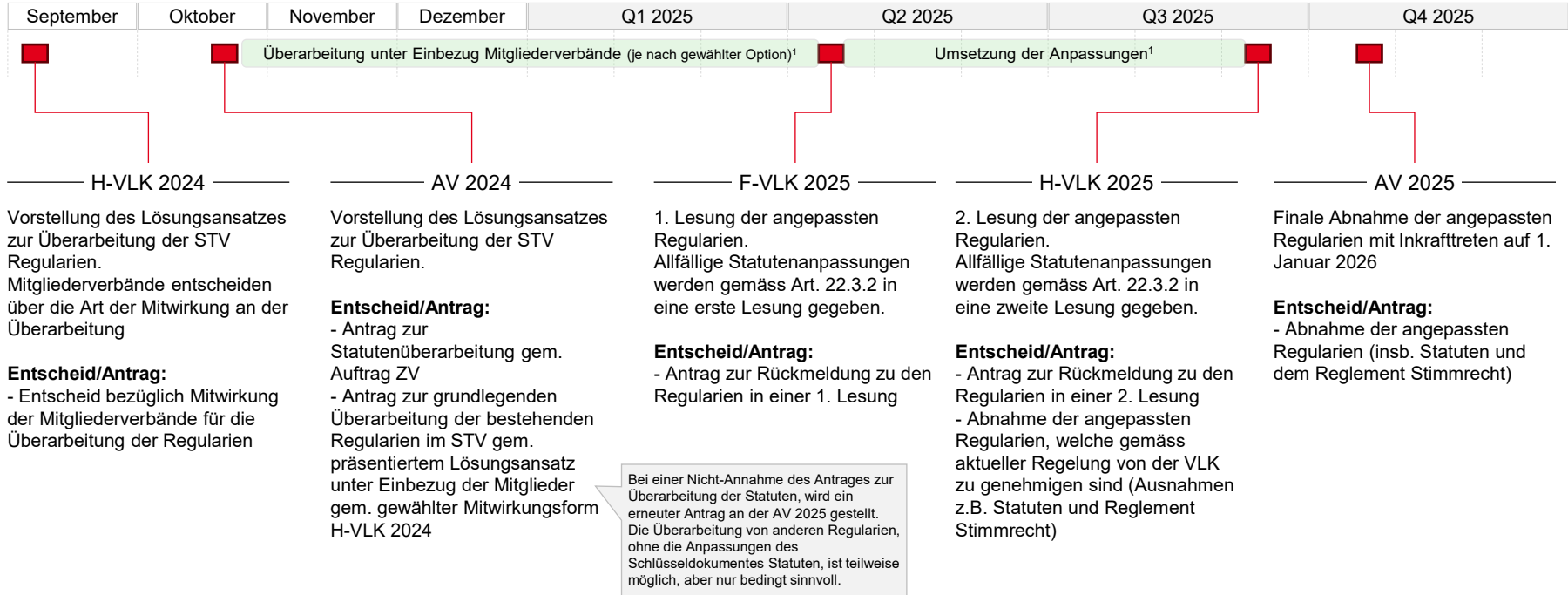
Im Rahmen der ersten Analyse wurden die Reglemente untenstehend den vier Bereichen zugewiesen.¹ Diese Darstellung dient als Besprechungsgrundlage für das weitere Vorgehen. Für die Mitgliederverbände sind nicht alle Regularien relevant. Gerade die Regularien zu operativen Tätigkeiten stehen daher nicht im Fokus, sondern diejenigen, welchen direkten Bezug/Einfluss auf die Tätigkeiten der Mitgliederverbände haben. Diese sind untenstehend **rot** markiert. **Wichtig:** Dies ist eine erste Besprechungsgrundlage. Sie soll im Rahmen der gemeinsamen Überarbeitung als Startpunkt dienen und laufend angepasst und optimiert werden.



¹Eine Detailauflistung ist im Anhang ab Seite 42 ersichtlich

Regularien: Formelles Vorgehen

Die formellen Abnahmeprozesse für die Anpassung der Regularien wird vollständig eingehalten. Ziel ist eine Abnahme an der AV 2025



¹Die Umsetzung der Anpassungen findet mit bestehenden und budgetierten Ressourcen aus der STV Geschäftsstelle, ohne externe Unterstützung, statt

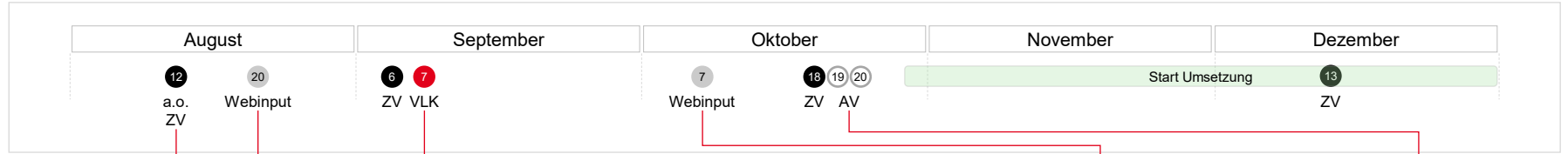
Agenda

	Dauer
01 Einleitung	15min
02 Workshop Struktur & Abläufe	110min
03 Ergänzende Fragestellungen	20min
04 Weiteres Vorgehen	10min



Weiteres Vorgehen im Jahr 2024

Die Mitgliederverbände werden in den kommenden Monaten mehrmals die Möglichkeit haben, die Projektergebnisse aktiv mitzugestalten



a.o. ZV-Sitzung

Mit dem ZV werden die Ergebnisse und der Lösungsansatz besprochen. Das Gremium entscheidet über das Vorgehen, Lösungsansätze sowie den Ablauf an der VLK. Weiter hat der ZV Rückmeldungen aus den Regionalkonferenzen, an welchen die Mitgliederverbände gewisse Fragestellungen bereits besprochen haben.

Der Vorversand der Unterlagen ist am **6. August**.



Webinput

Am Webinput wird der konkrete Ablauf an der VLK, die Ergebnisse der Online-Umfrage sowie erste Lösungsansätze als Vorbereitung für die VLK besprochen.

Der Vorversand der Unterlagen ist am **13. August**. Zusätzlich wird am **29. Juli** eine kurze virtuelle Umfrage versendet, welche bis am **11. August** ausgefüllt werden sollte.



VLK

An der VLK werden die Lösungsansätze eingehend besprochen und im Workshopformat gemeinsam mit den Mitgliederverbänden geschärft und finalisiert.

Der Vorversand der Unterlagen ist am **23. August**.



Webinput

Am Webinput werden die Ergebnisse aus der VLK sowie der Umfrage zu den ergänzenden Fragestellungen vorgestellt und diskutiert.

Der Vorversand der Unterlagen ist am **2. Oktober**.

AV

Vorstellung der von den Mitgliederverbänden präferierten Variante. Bei Uneinigkeit werden die Varianten zur Abstimmung vorgeschlagen.

Der Vorversand der Unterlagen ist am **20. September**.

MITGLIEDERSTRUKTUREN

H-VLK 2024

07.09.2024 | STEFAN RINER | CLAUDIA NESSIER

Platin Partner

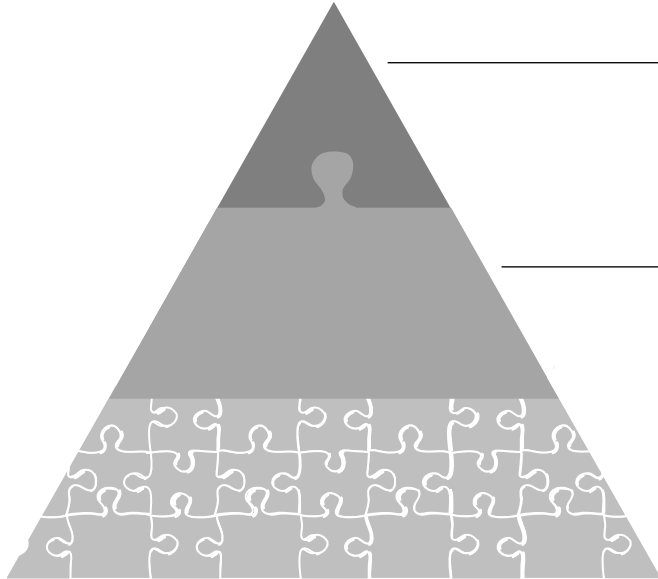


Gold Partner



Von der STV-Strategie zur Umsetzung

Die Strategie wurde im letzten Jahr verabschiedet und bildet nun die Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Handlungsfelder



Vision und Strategie

- Was will der STV erreichen?
- Was machen wir um die Vision zu erreichen?



2023

Handlungsfeld 5: Weiterentwicklung Mitgliederstruktur

Stossrichtung 5.1: Thema Mitgliedschaft evaluieren & weiterentwickeln

- Überprüfung aktuelles Verständnis einer Mitgliedschaft
 - Flexibilisierung Mitgliederstrukturen
 - Mapping des Leistungsangebots des STV
 - Ableitung von Implikationen für zukünftiges Angebot
-
- Die Angebote des STV sollen möglichst einfach zugänglich gemacht und die Turnsportgemeinschaft vergrößert werden.



Projekt MGS
09/24 – 10/25

Übersicht Projekt – Leistungsumfang I/II

Das Projekt entstammt aus der Strategie und verfolgt das Ziel, die Mitgliederstrukturen im STV zu überarbeiten



	? Problemstellung	→ Konsequenz	! Zielsetzung
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Rückgang an Einzelmitgliedern in gewissen Kategorien• Austritte von ganzen Vereinen• Vermehrte Anfrage bzgl. Nutzen des STV für Verein/Mitglied• Vermehrte Anfrage nach alternativen Mitgliedschaften	<ul style="list-style-type: none">• Eruierung des Potenzials zur Flexibilisierung der Mitgliederstrukturen• Analyse der Bedürfnisse der Mitglieder in Bezug auf Mitgliedschaft des STV	<ul style="list-style-type: none">• Festlegung der Mitgliederstrukturen und Mitgliederbeiträgen basierend auf den Bedürfnissen der Mitglieder mit dem Ziel der Erhaltung und langfristig Steigerung der Mitgliederzahlen.

Die gesellschaftliche Entwicklung und Megatrends wie die Individualisierung widerspiegeln sich im Nutzungsverhalten von Sportangeboten. Mit dem Ziel, die Angebote des STVs möglichst einfach zugänglich zu machen und gleichzeitig die Erträge in diesem Bereich zu sichern, evaluieren wir die aktuellen Mitgliedschaftsstrukturen.

Übersicht Projekt – Leistungsumfang II/II

Das Projekt entstammt aus der Strategie und verfolgt das Ziel, die Mitgliederstrukturen im STV zu überarbeiten



	? Problemstellung	→ Konsequenz	! Zielsetzung
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Vermehrt Anfragen zur Relevanz der Leistungen des STV resp. des Mehrwertes des STV ggü der Mitglieder (Vereine / Verbände)• Erwartungen der Mitglieder hinsichtlich Leistungen	<ul style="list-style-type: none">• Analyse der Bedürfnisse der Mitglieder in Bezug auf Leistungen des STV• Identifikation von Anpassungspotenzialen basierend auf Analyseergebnissen	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung eines Leistungskatalogs und Identifikation von Optimierungspotenzialen zur Sicherstellung der Relevanz, Ausweisung des Mehrwerts und langfristigen Bindung der Mitglieder.

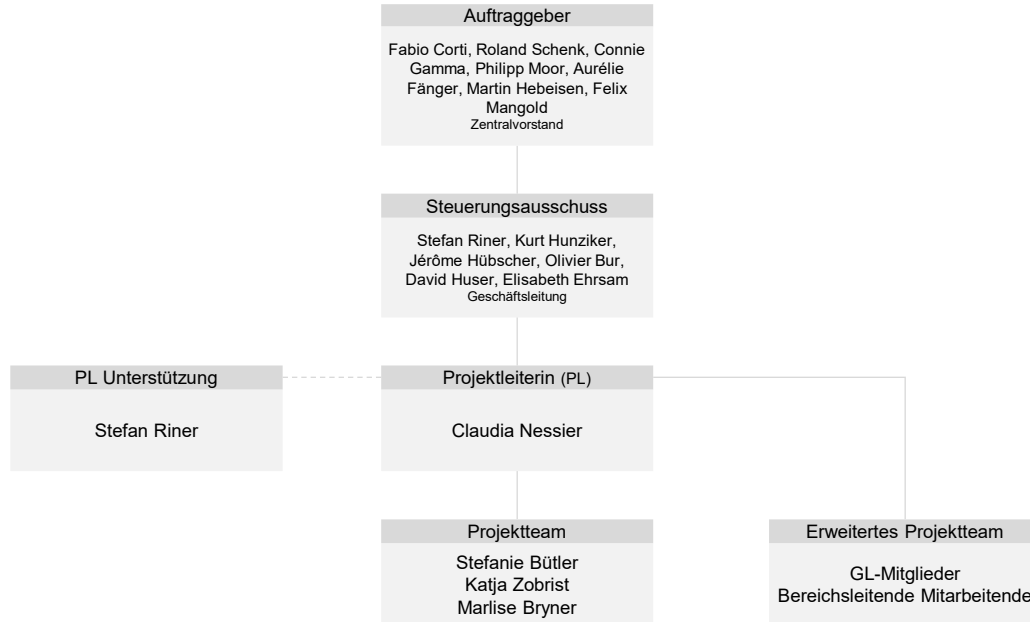
Die sich wandelnden Erwartungen und Bedürfnisse der Mitglieder erfordern eine kontinuierliche Anpassung der angebotenen Leistungen. Um den Mehrwert der STV Dienstleistungen zu sichern und ihre Relevanz für die Mitglieder zu erhalten, analysieren wir den aktuellen Leistungsumfang des STV's und identifizieren Optimierungspotenziale. Ziel ist es, ein Angebot zu schaffen, das den Anforderungen der Mitglieder entspricht und langfristig zur Bindung und Zufriedenheit beiträgt.

Projektorganisation

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den relevanten Stakeholdern und Gremien bearbeitet



Projektorganisation



Einbezug Mitgliederverbände

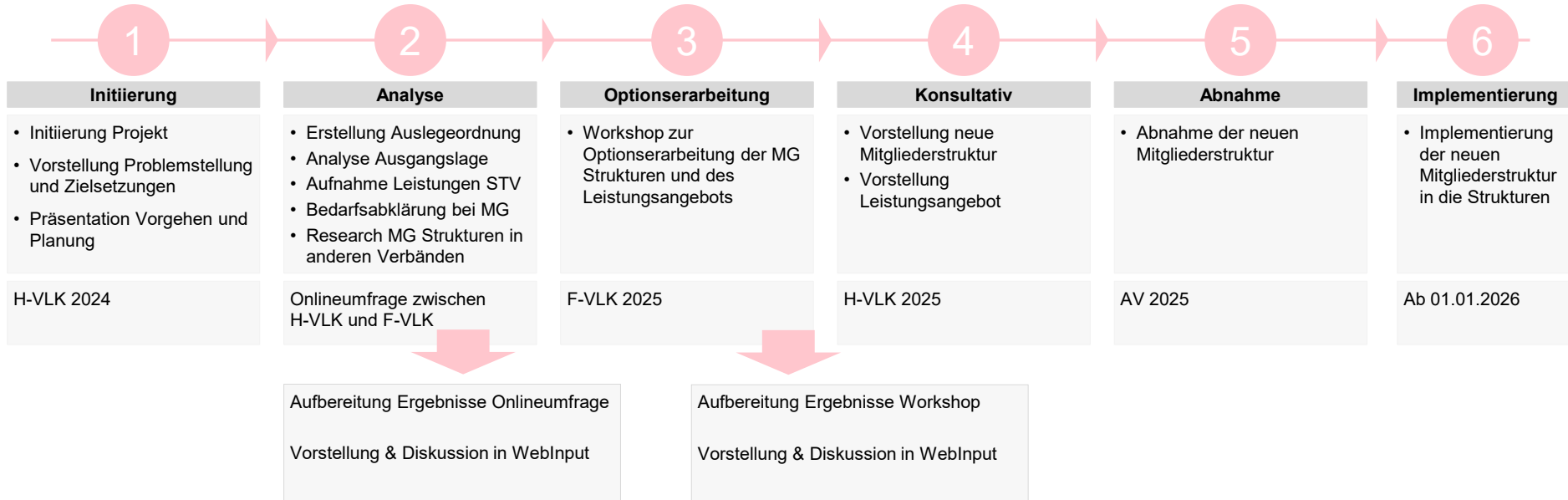
Stossrichtung 5.1 - Beschreibung

«Wir erstellen eine Auslegeordnung zum Thema Mitgliedschaft, überprüfen das aktuelle Verständnis einer Mitgliedschaft und eruieren Potenziale hinsichtlich einer Flexibilisierung dieser Strukturen in Zusammenarbeit mit den Kantonalverbänden.»



Projektplanung

Das Projekt wird in 6 Phasen durchgeführt



EINSTUFUNG SPORTARTEN

Philipp Moor

Mitglied Zentralvorstand

Jérôme Hübscher

Chef Sportförderung

6a

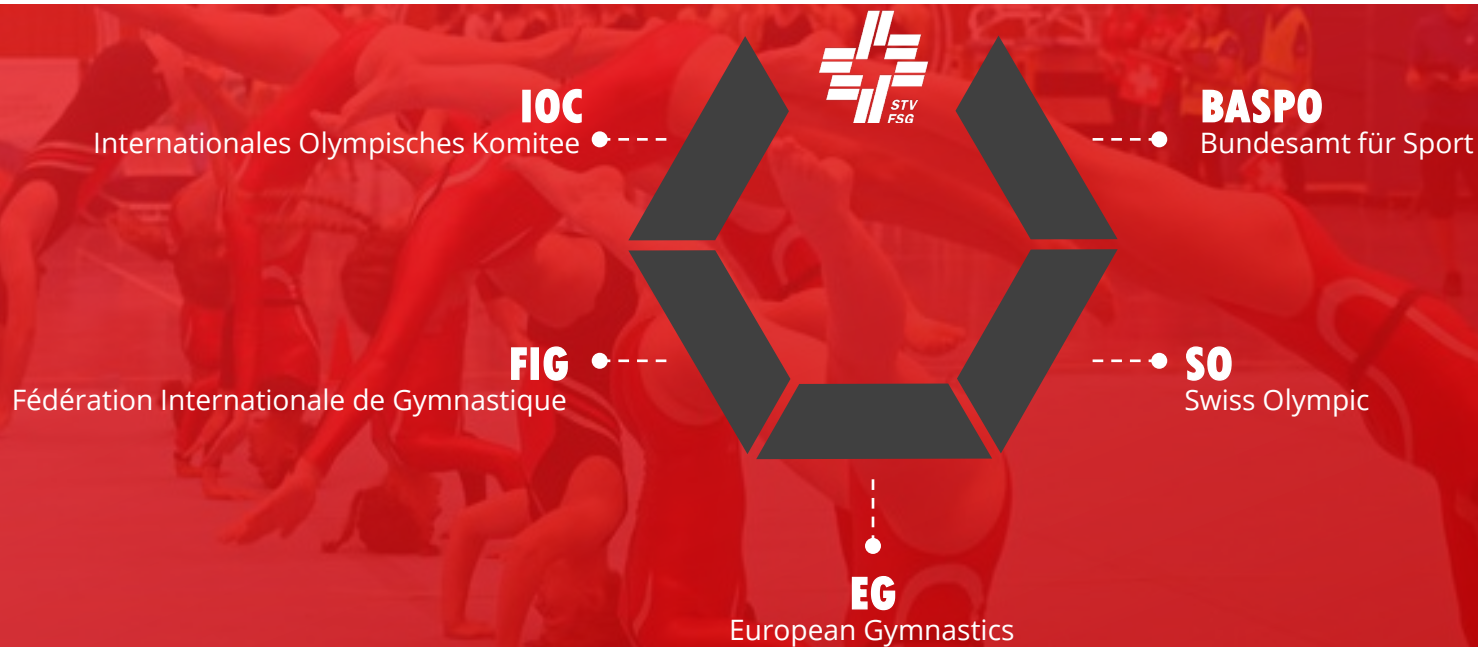
AGENDA



- Einstufung Sportarten
- Turnfest Saison 2024 – Die Auswertung
- Breitensportkonzept

Voraussetzungen

Eine Sportart wird **offiziell im Schweizerischen Turnverband eingestuft**, wenn eine der fünf nachfolgenden Dachorganisationen die Sportart anerkennt:



Einstufung der Sportarten

OLYMPISCHE SPORTARTEN



Die Sportart gehört zum olympischen Programm und ist eine offizielle Disziplin gemäss IOC.

INTERNATIONALE SPORTARTEN



Die Sportart wird international betrieben und es gibt Teilnahmen an WM/EM/Weltcups.

NATIONALE SPORTARTEN













Die Sportart wird in der Schweiz betrieben und der Einzel- und Vereinssport wird national gefördert.

REGIONALE SPORTARTEN



Die Turnsportart hat keine nationale Verankerung. Sie wird regional betrieben und gefördert.

Anerkennung der Sportarten

	IOC	FIG	EG	SO	BASPO	Fachverband
Aerobic 					✓	✓
Fachteste 						✓
Faustball 				✓	✓	✓
Fit + Fun 						✓
Geräteturnen 					✓	✓
Gymnastik 					✓	✓
Indiaca 						✓
Korbball 					✓	✓
Kunstturnen 	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Leichtathletik 	✓			✓	✓	

Anerkennung der Sportarten (Fortsetzung)

	IOC	FIG	EG	SO	BASPO	Fachverband
Nationalturnen 					✓	
Netzball 						✓
Parkour 		✓	✓		✓	✓
Rhönrad 					✓	
Rhythmische Gymnastik 		✓	✓	✓	✓	✓
Trampolin 	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Turnen 	✓				✓	✓
Volleyball 				✓	✓	
Fit + Gesund 	✓				✓	

Olympische Sportarten



**KUNSTTURNEN
FRAUEN UND MÄNNER**

(WAG/MAG)



TRAMPOLIN

(TR)



**RHYTHMISCHE
GYMNASTIK**

(RG)

Internationale Sportarten



FAUSTBALL

(IFA)



PARKOUR

(FIG)



Nationale Sportarten



AEROBIC



GYMNASTIK



GERÄTETURNEN



LEICHTATHLETIK



NATIONALTURNEN



KORBBALL



VOLLEYBALL

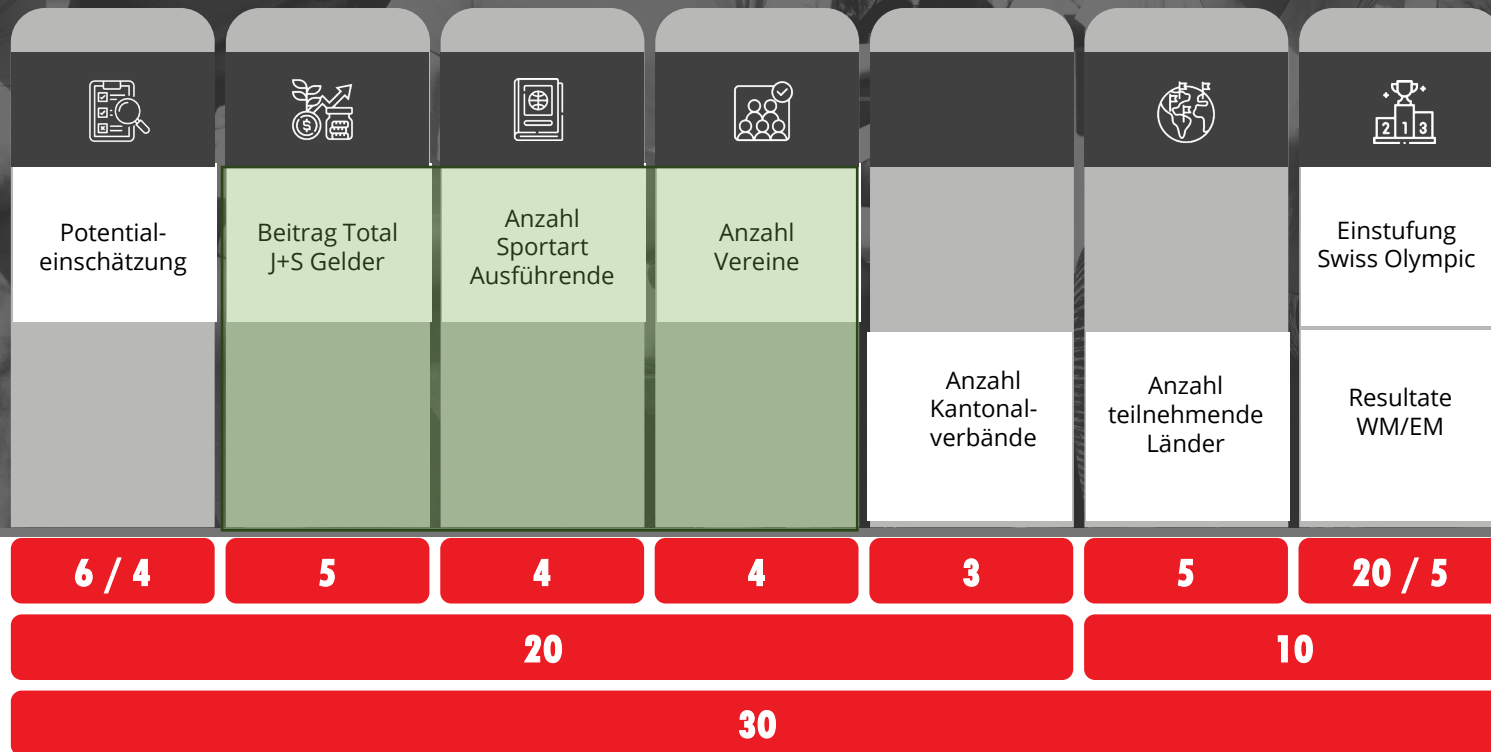


RHÖNRAD



TURNEN

Die Kriterien und Punkteverteilung im Überblick



Raster Olympische Sportarten

Raster Ti/Tu	Raster Vereine	Raster Total J+S	Raster Potential	Einstufung Swiss Olympic	
				Gemäss Leistungskriterien von Swiss Olympic	
			5,51 - 6		6
			4,51 - 5		5
> 1000		> 1'000'000	3,51 - 4		4
> 400	> 200	> 500'000	2,51 - 3		3
> 200	> 100	> 200'000	1,51 - 2		2
> 100	> 25	> 50'000	0,51 - 1		1
> 0	> 0	> 0	< 0,5		0
Total 17 Punkte				20	
Total 17 Punkte				Total 20 Punkte	

Raster „Internationale Sportarten“

Raster Ti/Tu	Raster Kant. Verbände	Raster Vereine	Raster Total J+S	Raster Potential	Raster Resultate	Raster Internationale Verbreitung
6	6	6	6	Maximal 12x4 Pkt.	6	6
5	5	5	2'000'000 und mehr	40 und mehr	5	100 und mehr
4	24-29	500 und mehr	1'000'0000-2'999'999	32-39	4	70 - 99
3	19-23	200 - 499	500'000-999'999	23-31	3	50 - 69
2	14-18	51 - 199	50'000-499'999	15-22	2	30 - 49
1	9-13	26 - 50	0-49'999	0 - 14	1	10 - 29
0	0-8	> 25	Keine J+S Sportart		0	0 - 9

25-30 Pkt.

1 ☆

20 - 24 Pkt.

2 ☆☆

15 - 19 Pkt.

3 ☆☆☆

10 - 14 Pkt.

4 ☆☆☆☆

0 - 9 Pkt.

5 ☆☆☆☆☆

Raster „Nationale Sportarten“

Raster Ti/Tu	Raster Kant. Verbände	Raster Vereine	Raster Total J+S	Raster Potential
10000 und mehr	24-29	500 und mehr	2'000'000 und mehr	3,51 - 4
3000-9999	19-23	200 - 499	1'000'0000-2'999'999	2,51 - 3
1000-2999	14-18	51 - 199	500'000-999'999	1,51 - 2
0-999	9-13	26 - 50	50'000-499'999	0,51 - 1
	0-8	> 25	0-49'999	< 0,5
			Keine J+S Sportart	

Raster

18-20 Pkt.

1 ☆

17-15 Pkt.

2 ☆☆

14 - 12 Pkt.

3 ☆☆☆

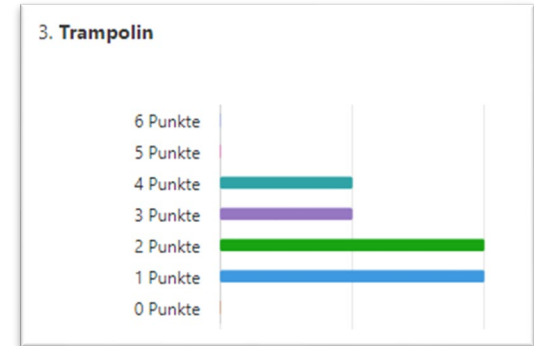
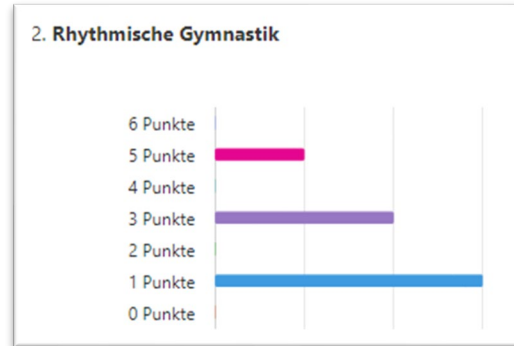
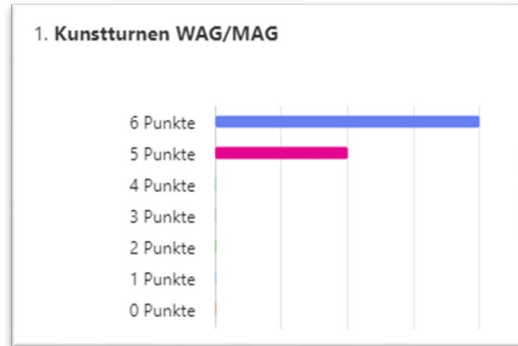
11 - 7 Pkt.

4 ☆☆☆☆

0-6 Pkt.

5 ☆☆☆☆☆

Potenzialeinschätzung „olympische Sportarten“



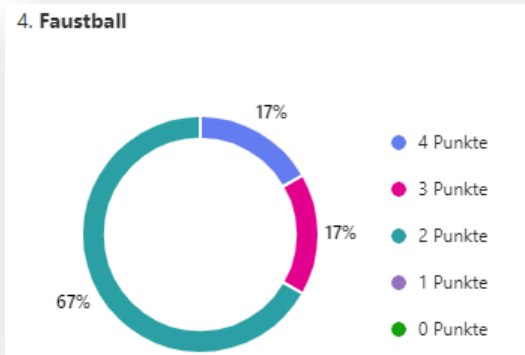
Durchschnittswert: (max. 6 Punkte)

Kunstturnen
5,66 Pkt.

Rhythmische Gymnastik
1,5 Pkt.

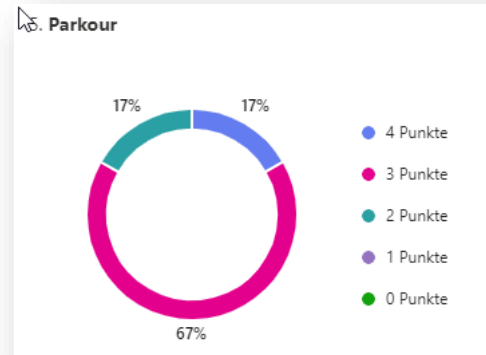
Trampolin
2,5 Pkt.

Potenziialeinschätzung „Internationale Sportarten“



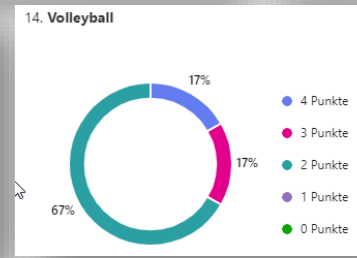
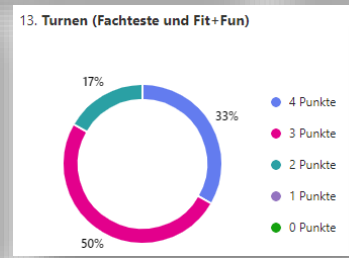
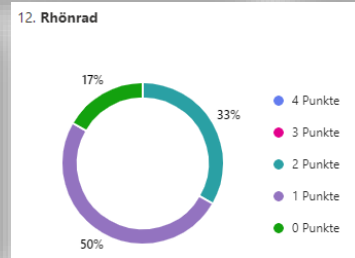
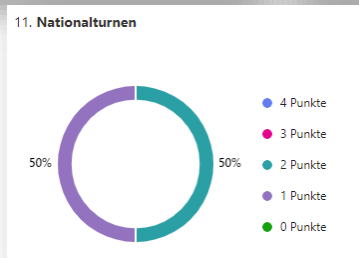
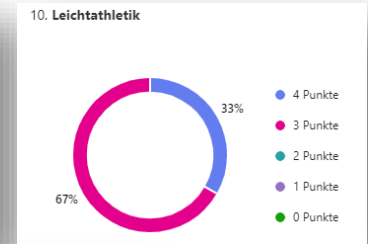
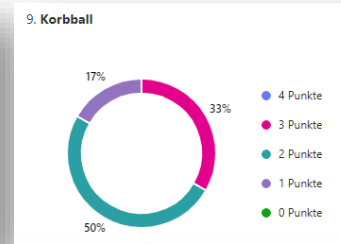
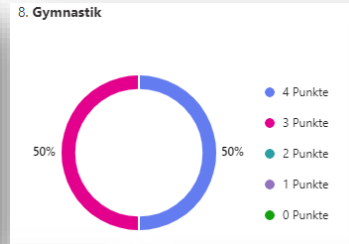
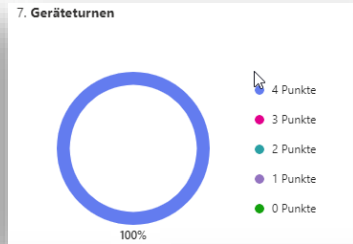
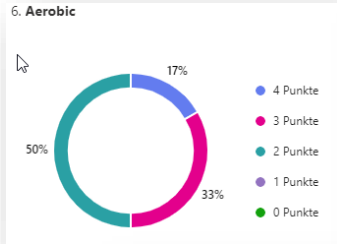
Durchschnittswert: (max. 4 Punkte)

Faustball
2,5 Pkt.



Parkour
3,0 Pkt.

Potenzialeinschätzung „Nationale Sportarten“



Durchschnittswert: (max. 4 Punkte)

Aerobic: 2,66 Pkt. / Geräteturnen: 4,0 Pkt. / Gymnastik: 3,5 Pkt. Korbball: 2,1 Pkt. / Leichtathletik: 3,3 Pkt.
 Nationalturnen: 2,0 Pkt. / Rhönrad: 1,16 Pkt. / Turnen: 3,0 Pkt. / Volleyball: 1,8 Pkt.

Die Einstufung der Sportarten





Einstufung (Stand 01. September 2024)



	Anzahl Athleten		Anzahl Vereine		Total J+S Beiträge		Potenzial		Prognose	
		Pkt.		Pkt.		Pkt.		Pkt.	Swiss Olympic	
4			3							20
Kunstturnen	1342	3	120	2	800'707	3	5,66	6		20
Rhythmische Gymnastik	684	2	28	1	261'492	2	1,50	1		3
Trampolin	290	1	23	0	92'132	1	2,50	2		3
37	Kunstturnen	34	Einstufung 1							
	Rhythmische Gymnastik	9	Einstufung 4							
	Trampolin	7	Einstufung 4							

Einstufung (Stand 01. September 2024)



	Anzahl Athleten	Pkt.	Kant. Verbände	Pkt.	Anzahl Vereine	Pkt.	Total J+S Beitrag	Pkt.	Potential Einschätzung	Pkt.	Resultate	Pkt.	International Verbreitung	Pkt.
Faustball (IFA) 	9500	2	20	3	160	2	66'449	2	2,50	2	5	5	25	1
Parkour (FIG) 	1200	1	9	1	34	1	10'032	1	3,00	3	4	4	39	2

Faustball (IFA)

17










Einstufung 3

Parkour (FIG)

13

Einstufung 4

Einstufung (Stand 01. September 2024)

	Anzahl Athleten	Pkt.	Kant. Verbände	Pkt.	Anzahl Vereine	Pkt.	Total J+S Beitrag	Pkt.	Potential Einschätzung	Pkt.	Total Ratingpunkte	Aktuelle Einstufung
Aerobic 	8500	2	20	3	210	3	Neu als J+S Sportart	1	2,66	3	12	3
Geräteturnen 	48000	3	29	4	1356	4	2'936'995	5	4,00	4	19	1
Gymnastik 	13500	3	24	4	683	4	2'487'084	5	3,50	3	19	1
Leichtathletik 	45000	3	18	2	1250	4	2'259'411	5	3,30	3	17	2
Korbball 	10600	3	12	1	430	3	72'601	2	2,10	2	11	4
Nationalturnen 	3500	2	8	0	250	3	25'173	1	1,50	1	7	5
Turnen 	75000	3	29	4	1450	4	4'249'887	5	3,00	3	19	1
Volleyball 									1,80	2	Noch keine Resultate	-
Rhönrad 	580	0	6	0	22	0	35'933	1	1,16	1	2	5

Quellen / Daten



Potenzialeinschätzung



Umfrage gemäss Richtlinien ZV/GL



Total Anzahl J+S Gelder



Datenbank Bundesamt für Sport



Anzahl sportart Ausführende



Navision / Bundesamt für Sport und Contest



Anzahl Vereine



Anzahl Vereine ETAT / Navision



Anzahl Kantone/Verbände



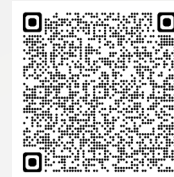
Umfrage bei den Kantonalverbänden

Offene Fragen/Punkte bis Ende 2024

RICHTLINIEN

Fertigstellung der Richtlinien &
Abstimmung auf die Förderkonzepte
(Ende August 2024)

In Arbeit



DEFINITIONEN

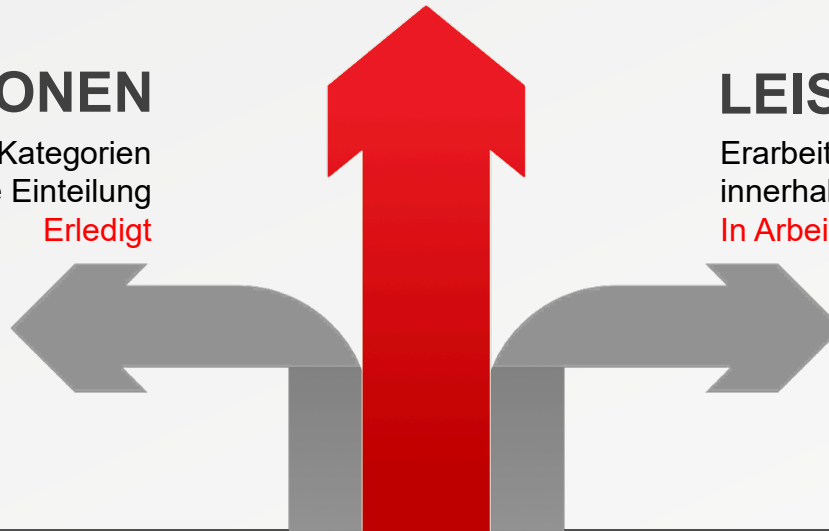
Anzahl Stufen innerhalb der Kategorien
und Kriterien für die Einteilung

Erledigt

LEISTUNGSKATALOG

Erarbeitung des Leistungskatalogs
innerhalb der Stufen

In Arbeit





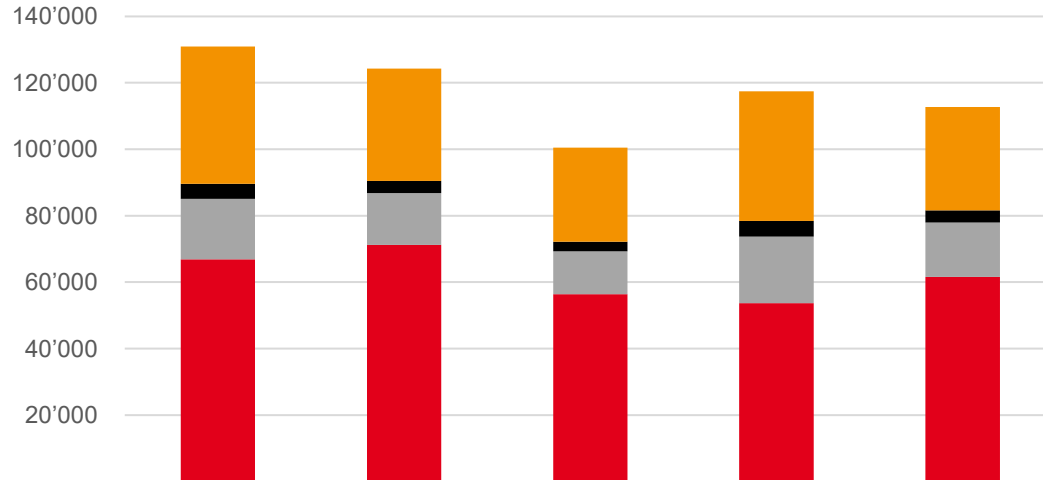
TURNFESTSAISON 2024

- AUSWERTUNG

TURNFESTSAISON 2024



Teilnehmerzahlen Turnfeste 2018 - 2024



	2024	2023	2022	2019	2018
Jugend	41'339	33'857	28'314	39'000	31'089
Senioren	4'524	3'595	2'890	4'695	3'587
Frauen/Männer	18'211	15'626	12'888	20'039	16'376
Aktive	66'860	71'234	56'400	53'663	61'623

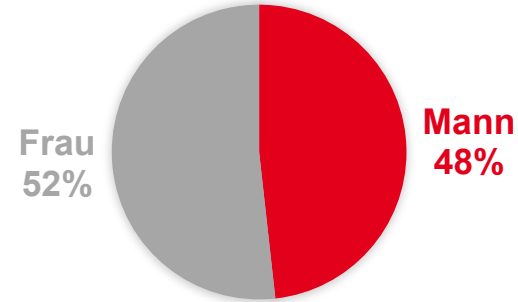
TURNFESTSAISON 2024



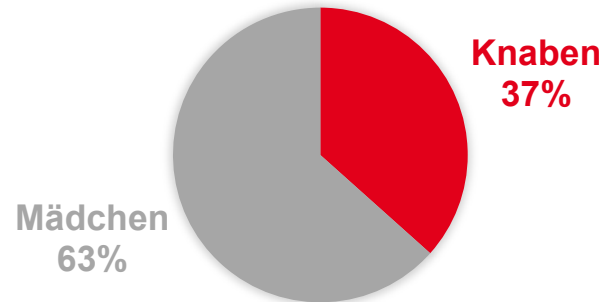
AKTIVE



MÄNNER/FRAUEN



MÄDCHEN/KNABEN



TURNFESTSAISON 2024 - 18 ANLÄSSE



Werte									
	▼ Anzahl Disziplinen	Anz. Tu angemeldet	Anz. Ti angemeldet	Anz. Tu ausgewertet	Anz. Ti ausgewertet	Min. Note	Max. Note	Ø-Note	
☒ Aktive	5539	28945	31653	46631	13379	3	10	8.318	
☒ Aerobic	232	54	2395	2436		7.28	10	8.918	
☒ Fachtest Allround	559	4010	3234	3993	3228	4.23	10	7.920	
☒ Fachtest Korbball	119	879	530	873	526	4.74	10	8.132	
☒ Fachtest Volleyball	49	269	180	268	179	3.6	10	8.036	
☒ Geräteturnen	1106	7166	11142	18114		6.3	10	8.847	
☒ Gymnastik	368	397	4585	4971		6.73	10	8.959	
☒ Leichtathletik	2491	12942	7705	12788	7587	3	10	7.967	
☒ Nationalturnen	442	1927	1265	1894	1234	4.52	10	8.633	
☒ Fachtest Unihockey	173	1301	617	1294	625	4.7	10	8.493	
☒ Frauen/Männer	1558	8159	8754	9049	7816	3	10	8.312	
☒ Aerobic	29	2	274	272		7.88	9.73	9.138	
☒ Fachtest Allround	86	485	426	483	421	4.13	9.92	8.012	
☒ Fachtest Korbball	9	40	30	40	30	6.79	10	8.301	
☒ Fachtest Volleyball	7	28	23	28	23	7.24	10	8.779	
☒ Fit+Fun	1005	5808	6636	5838	6582	4.3	10	8.123	
☒ Geräteturnen	13	29	127	157		7.87	9.59	8.748	
☒ Gymnastik	43	48	470	518		7.7	9.57	8.696	
☒ Leichtathletik	247	1199	467	1197	462	3	10	8.599	
☒ Nationalturnen	102	404	241	400	238	7.28	10	9.144	
☒ Fachtest Unihockey	17	116	60	116	60	5.71	10	8.976	

TURNFESTSAISON 2024 - 18 ANLÄSSE



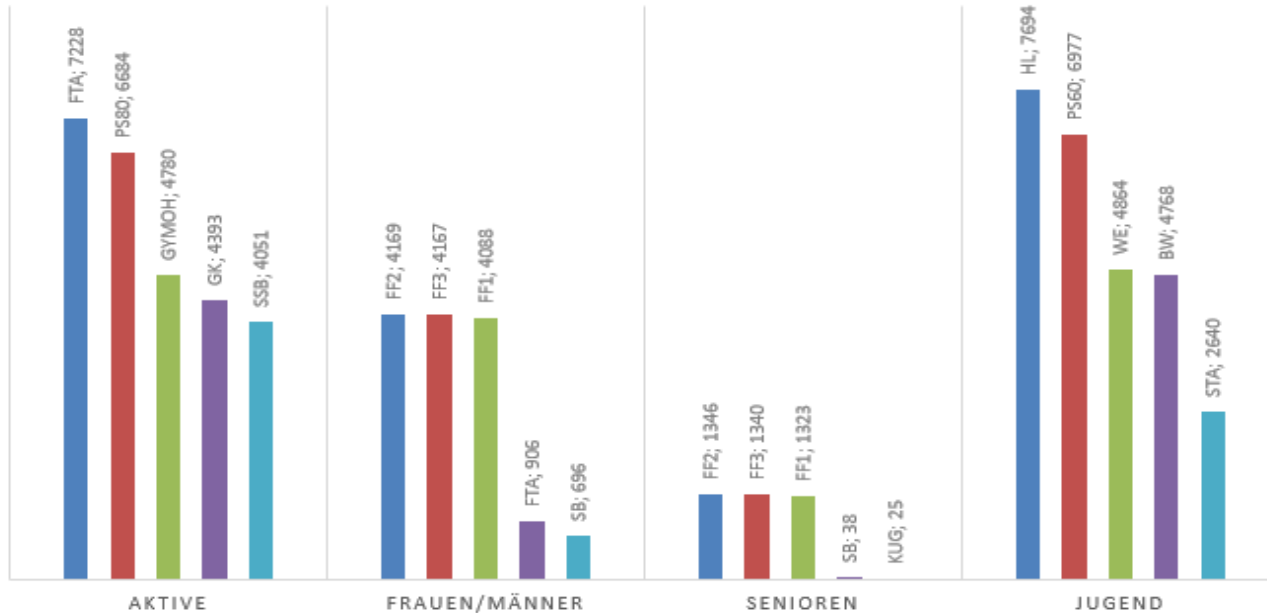
Werte									
	Anzahl Disziplinen	Anz. Tu angemeldet	Anz. Ti angemeldet	Anz. Tu ausgewertet	Anz. Ti ausgewertet	Min. Note	Max. Note	Ø-Note	
[-] Jugend	1583	12353	21386	16091	17481	0	10	8.081	
⊕ Aerobic	36	1	435	434		7.57	9.72	8.885	
⊕ Geräteturnen	159	377	2508	2875		6.34	10	8.586	
⊕ Gymnastik	62	16	835	846		5.88	9.66	8.331	
⊕ Leichtathletik	789	7108	10355	7092	10278	4.14	10	8.029	
⊕ Nationalturnen	35	105	158	105	156	0	10	8.657	
⊕ Parcours	340	3244	4849	3248	4816	3	10	7.798	
⊕ Parcours Jugend	109	893	1327	887	1313	3.78	10	8.055	
⊕ Parcours (Hindernislauf)	19	245	380	240	383	7.71	9.96	8.599	
⊕ Parcours Jugend (ohne Brevet)	34	364	539	364	535	4.11	10	7.641	
[-] Senioren	401	2900	1254	2883	1255	3.08	10	8.172	
⊕ Fachtest Allround	1	9	1	9	1	9.24	9.24	9.240	
⊕ Fit+Fun	380	2778	1247	2761	1248	3.08	10	8.149	
⊕ Leichtathletik	14	75	6	75	6	7.19	10	8.334	
⊕ Nationalturnen	6	38	0	38	0	7.74	10	9.025	

DISZIPLINENBELIEBTHEIT VWK



DISZIPLINENBELIEBTHEIT

■ 1. Rang ■ 2. Rang ■ 3. Rang ■ 4. Rang ■ 5. Rang



**Am 01. Oktober öffnet die Anmeldung für das
eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne.**

Alle Informationen und Daten
rund um die ETF-Anmeldung auf
Contest 2.0 findest du hier:



Melde dich jetzt noch für den
STV-Webinput am 16.09.24 an,
gehe mit dem STV die Anmeldung
schrittweise durch und stell live
deine Fragen:



BREITENSSPORTKONZEPT

Jérôme Hübscher

Chef Sportförderung

6b

A 3D-rendered yellow sticky note is pinned to a white surface with a red pushpin. The word "Update" is written on the note in a black, handwritten-style font.

Update



VIELEN DANK

FINANZEN

Felix Mangold

Verantwortlicher Finanzen
im Zentralvorstand

Kurt Hunziker

Chef Finanzen & Dienste

07

FINANZEN



Finanzplanung 2024 - 2028

- Beurteilung Jahresrechnung 2024 per 30.06.2024
- Finanzplan 2026 – 2028

Mitgliederbeiträge 2025

- Antrag an die Abgeordnetenversammlung des STV

Budget 2025 – Zentralkasse STV

- Erläuterungen Budget 2025
- Antrag an die Abgeordnetenversammlung des STV

FINANZPLANUNG 2024-2028

Felix Mangold

Verantwortlicher Finanzen
im Zentralvorstand

Kurt Hunziker

Chef Finanzen & Dienste

7a

BEURTEILUNG JAHRESRECHNUNG 2024 PER 30.06.2024



STV ist auf Budgetkurs für 2024 – mit einigen Abweichungen zur Planung

- **Budget 2024 sieht Defizit von CHF 395'000 vor.**
 - Lizenzerträge STV-Contest übertroffen
 - Positives Finanzergebnis per 30.06.2024
 - Personalaufwand unter Budget
 - Budgets Leistungs- und Nachwuchsleistungssport nicht ausgeschöpft.
 - Höhere Richterausbildungskosten (mehr ausgebildete Richter*innen)
 - Mitgliederbeiträge und Werbeerträge unter Budget

FINANZPLANUNG STV 2024 – 2027



Entwicklung (Aktualisiert aus Präsentation H-VLK 2023)

Jahr		Ergebnis		Verbandskapital	
2023	☑	-692'319	-575'513	6'025'277	6'142'083
2024	☑	-394'946	-394'946	5'630'331	5'747'137
2025	☑	-261'746	-258'294	5'368'585	5'488'843
2026		-409'247		4'959'337	5'079'596
2027		+ 41'688		5'001'025	5'121'284

FINANZPLANUNG STV 2026 – 2028

Rahmenbedingungen

- **Keine Mitgliederbeitragserhöhung bis Ende 2025**
 - Letzte Substanzielle Mitgliederbeitragserhöhung 2011
- **Steigende Teuerung**
 - Januar 2020 bis August 2024 → 7% Teuerung
- **Dynamisches Umfeld / Umwelten**
 - Entwicklung Sportlandschaft Schweiz (Swiss Olympic / BASPO)
 - Digitalisierung
- **Vision & Strategie 2032 des Schweizerischen Turnverbandes**
 - Entwicklung entlang und Umsetzung der STV-Strategie

FINANZPLANUNG STV 2026 – 2028



Aktueller Stand Finanzplanung

- Erweiterung Planungshorizont um 1 Jahr bis 2028
- 2024: Zwei Überarbeitungen/Aktualisierungen auf Stufe Geschäftsleitung
- Umsetzung Massnahmenpläne (Verzicht / Potenzielle Mehreinnahmen)
 - STV-Contest, Leistungssportabgabe, Kurswesen, Fördergelder
 - Druckkosten GYMLive, Verzicht Gym 'n' move, etc.

FINANZPLANUNG STV 2026 – 2028



Aktueller Stand Finanzplanung

- Verfeinerung Planungsinstrumente
- Personalressourcenplanung bis 2028
- Investitionsplanung bis 2030
- Anlassplanung bis 2032
- Finanzplanung pro Abteilung bis 2028 → Gesamtfinanzplanung

FINANZPLANUNG STV 2026 – 2028



Weiteres Vorgehen

- Handlungsfeld 5 der Strategie 2032 wurde priorisiert
 - Weiterentwicklung Mitgliederstrukturen
- Zielsetzung eines mittelfristig, ausgeglichenen Finanzhaushaltes unbestritten (Finanzplanung Stand 2023 → Zielsetzung Rechnung 2027)
- Vertiefte Auseinandersetzung ZV <-> GL bezüglich Planungshorizont 2028
- Finanzplanung ist ein rollender Prozess
- Kantonaltornverbände wurden und werden zukünftig laufend informiert.

MITGLIEDERBEITRÄGE 2025

Felix Mangold

Verantwortlicher Finanzen im Zentralvorstand

7b

MITGLIEDERBEITRÄGE 2025 – UNVERÄNDERT

Beitragsart	2025
Erwachsene Aktivturnende	45.00
Mitglieder mit Lizenz eines anderen Sportverbandes	17.00
Mitglieder PluSport (<i>Ti + Tu; Erwachsene und Jugendliche</i>)	10.00
Jugendliche	13.50
Nichtturnende Erwachsene (Gönner, Passive, Ehrenmitglieder nichtturnend)	0.00

BUDGET 2025

Felix Mangold

Verantwortlicher Finanzen
im Zentralvorstand

Kurt Hunziker

Chef Finanzen & Dienste

7c

BUDGET 2025



22'373'781 Budgetierter Gesamtumsatz STV

davon

	Seite
19'002'437 Betriebsertrag Zentralkasse STV	(5)
1'408'250 Betriebserträge für Dritte (Bund, Sponsoring, etc.)	(5-10)
97'000 Finanzertrag	(9)
8'000 Ausserordentliches Ergebnis	(10)
1'595'800 Ertrag Kommissionen und Grossanlässe	(9)
4'000 Teilauflösung Fonds H.H. Bächli	(10)
258'294 Aufwandüberschuss	

BUDGET 2025 - ERTRAGSPOSITIONEN



- **Verzicht Abgrenzung Doppelmitglieder** CHF + 166'000
- **Durchsetzung Mindestmitgliedschaft 12 Monate** CHF + 30'000
- **Werbeerträge** CHF + 520'000
 - davon einmalig CHF 150'000 von Partnern für Auftritt ETF

BUDGET 2025 - ERTRAGSPOSITIONEN



Steigerung Erträge aus Veranstaltungen	CHF	+ 285'000
• davon einmalig Gewinnanteil ETF		130'000
• davon einmalig Verrechnung Personal GS		65'000
• davon Anpassung Verrechnungspraxis SM's		90'000
Diverse betriebliche Erträge	CHF	+ 200'000
• Höhere Linzenzerträge STV-Contest (Nutzung ETF)		150'000
• Haftgeldabzüge ETF (50% zu Gunsten STV)		50'000

BUDGET 2025 - AUFWANDPOSITIONEN



Steigerung Aufwand Leistungssport «EM/WM»	CHF	+ 80'000
<ul style="list-style-type: none">• Integration Swiss Faustball• Weltmeisterschaften in allen Sportarten ggü 2024		
Mehraufwand Umbau Jubiläumshalle Magglingen	CHF	+ 80'000
<ul style="list-style-type: none">• 1 ½ Jahre Renovationsarbeiten		
Erhöhung Reisespesen ehrenamtl. Funktionäre	CHF	+ 50'000
<ul style="list-style-type: none">• von 50 auf 60 Rappen pro Kilometer		

BUDGET 2025 - AUFWANDPOSITIONEN



Werbeaufwand STV-Village am ETF	CHF + 250'000
<ul style="list-style-type: none">davon CHF 150'000 über Partner finanziert	
Verbandsmagazin GYMLive und Kursplan	CHF - 80'000
<ul style="list-style-type: none">Reduktion von 5 auf 4 Ausgaben (2024 davon 1 digital)Verzicht auf Printversion Kursplan → digitaler Kursplan	
Gymotion 2025 in Lausanne	CHF + 50'000

FRAGEN AUS DEN REGIONALKONFERENZEN

Felix Mangold

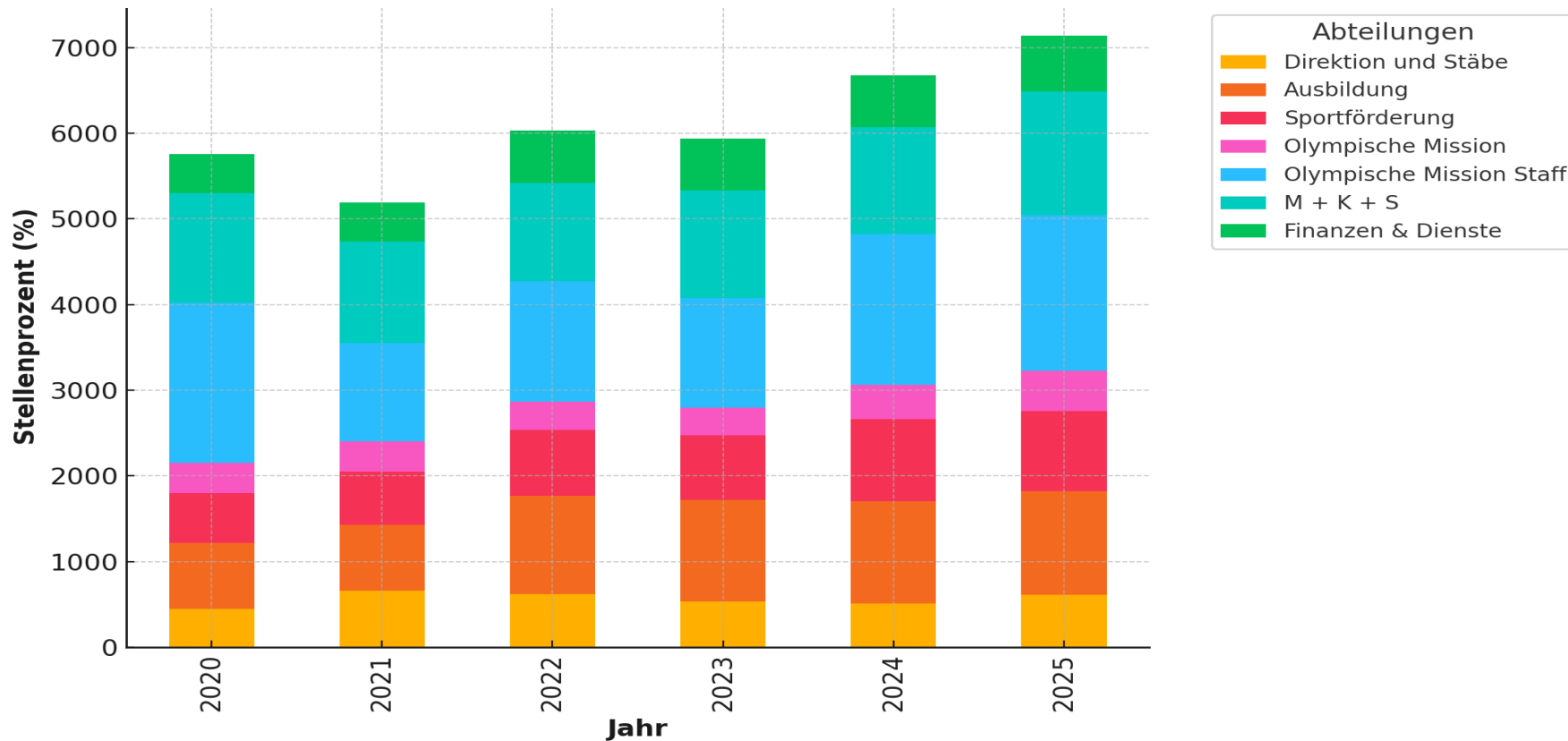
Verantwortlicher Finanzen
im Zentralvorstand

Kurt Hunziker

Chef Finanzen & Dienste

7d

ENTWICKLUNG DES PERSONALBESTANDES VOLLZEITÄQUIVALENZEN 2020 - 2025



BUDGET 2025 – STV-CONTEST



Betriebsaufwand	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Spartenmanagement	47'600	37'228
Projektbezogene Entschädigungen	75'000	130'000
Lizenzkosten, Wartung und Support	166'200	143'600
Total Betriebsaufwand	288'800	311'608

BUDGET 2025 – STV-CONTEST



	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Total jährliche Betriebskosten	288'800	311'608
Abschreibungen	215'000	287'000
Total Gesamtbetriebskosten	503'800	598'608
Betriebsertrag jährlich	<u>345'000</u>	<u>501'000</u>
Nettokosten z.L. Sportförderung	<u>158'800</u>	<u>97'608</u>

BUDGET 2025 – FRAGEN AUS DEN REGIONALKONFERENZEN



Seite 7: Wurde die Weiterbildung der Athlet*innen im Leistungssport gestrichen?

- Es werden keine Kosten bei der Ausbildung von Athleten eingespart.
- Es kam zu einem Fehler bei der Finalisierung des Budgets.
- Der Fehler für die AV korrigiert.
- Das Gesamtbudget ist nicht betroffen.

2.5 (2.6-2.8)	Entrichtete Beiträge und Zuwendungen inklusive Personalaufwand Sparten 2.6 - 2.8	11'519'321		11'751'356		9'430'499	
2.6	Spartenaufwand Spitzensport	3'846'588	100	3'734'661	100	3'236'311	100
	WM / EM Spitzensport	410'511	10.7	210'493	5.6	396'647	12.3
	davon Erfolgsprämien (inkl. Sozialleistungen)	98'991	2.6	111'403	3.0	224'685	6.9
	Wettkämpfe Spitzensport	201'700	5.2	232'900	6.2	160'568	5.0
	davon Erfolgsprämien (inkl. Sozialleistungen)	-	0.0	11'000	0.3	433	0.0
	Training Spitzensport	296'200	7.7	215'400	5.8	86'905	2.7
	Trainer / Techniker Spitzensport	1'091'292	28.4	1'142'502	30.6	950'232	29.3
	davon Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	998'092	25.9	1'038'502	27.8	890'555	27.5
	Spartenmanagement Spitzensport	788'012	20.5	780'782	20.9	600'457	18.6
	davon Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	736'180	19.1	652'062	17.5	558'323	17.3
	Sportmedizin Spitzensport	212'850	5.5	240'005	6.4	168'534	5.2
	davon Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	118'350	3.1	145'005	3.9	103'642	3.2
	Spitzensport Projekte	846'023	22.0	912'579	24.5	872'968	26.9
	davon Reisespesen	82'000	2.1	72'000	1.9	84'700	2.6
	davon Unterkunft/Gastfamilien	99'000	2.6	99'000	2.7	119'882	3.7
	davon Verpflegung	70'000	1.8	83'000	2.2	64'944	2.0
	davon Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	594'923	15.5	630'579	17.0	576'332	17.8
	davon Weiterbildung Athleten	100	0.0	28'000	0.7	27'110	0.8

FRAGEN



PRÜFUNG / AUDIT BUDGET 2025



Zeitlicher Ablauf

- GL 14.05.2024, 1. Lesung
- Bilaterale Gespräche
- ZV 31.05.2024, 1. Lesung
- GL 04.06.2024, 2. Lesung
- ZV 28.06.2024, 2. Lesung
- ZV 11.07.2024, 3. Lesung und **Genehmigung**
- GPK ab 11.07.2024, Prüfung
- GPK vor- und nachgelagerte Prüfungen

PRÜFUNG / AUDIT BUDGET 2025



- Analyse Gesamtbudget
- Prüfung Prozessabläufe
- Stichprobenweise Prüfung einzelner Positionen aufgrund der Grundlagen
- Stichprobenweise Prüfung und Plausibilisierung Abweichungen aufgrund der Vorjahre
- Befragung
- Einsichtnahme in Protokolle ZV und GL (budgetrelevante Positionen)

PRÜFUNG / AUDIT BUDGET 2025



Spezialitäten

- Revitalisierungsprogramm
- Verzichtsplanning / Mehreinnahmepotential

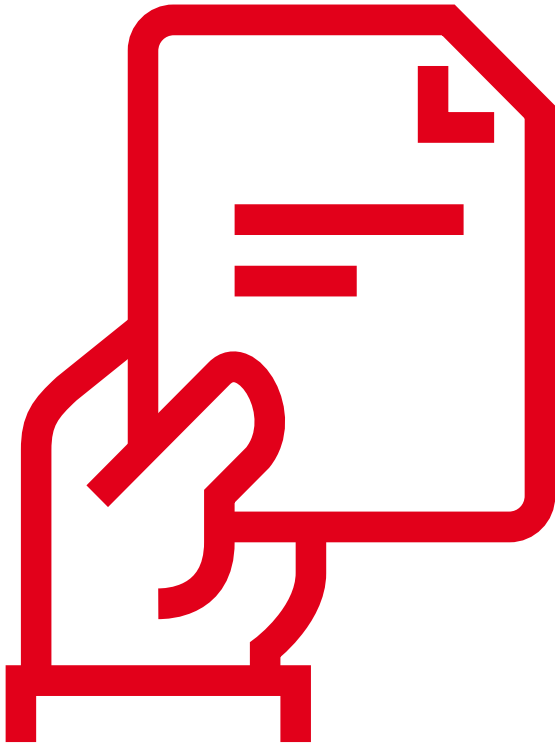
Feststellung

- Budget ist plausibel
- Empfehlung zur Genehmigung

EMPFEHLUNG

GENEHMIGUNG BUDGET 2025

MITGLIEDERBEITRÄGE 2025

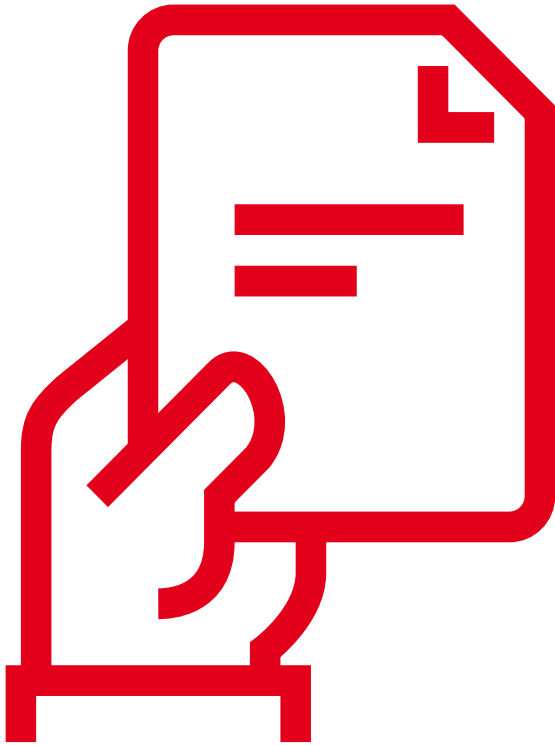


Der Zentralvorstand beantragt unveränderte Mitgliederbeiträge für 2025 zu genehmigen.

KONSULTATIVABSTIMMUNG

Genehmigung der Mitgliederbeiträge 2025

BUDGET 2025



Der Zentralvorstand beantragt das Budget 2025 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 258'294 zu genehmigen.

KONSULTATIVABSTIMMUNG

Genehmigung Budget 2025

EHRUNGEN AV-STV 2024

Connie Gamma
Mitglied Zentralvorstand

8a

EHRUNGEN AV-STV 2024



Ehrenmitglieder

- Tiziana Hämmerli, STV Buswil
- Katrin Ritter, DR Jegenstorf / BTV Bern (entschuldigt)
- Jean-Louis Scheggia, Gymnastique Chêne Genève
- Eddy Yusof, TV Bülach
- Felix Mangold, Mitglied Zentralvorstand und TV Füllinsdorf
- Christian Baumann, STV Lenzburg
- Taha Serhani, TV Hegi

EHRUNGEN AV-STV 2024



Ehrengabe

- Diana Cima, TV Stettlen
- Alexandra Dahinden, Gymnastik-Gruppe Kreuzlingen
- Claudia Hediger, STV Müntschemier / TV Matten (entschuldigt)

WAHLEN

Fabio Corti
Zentralpräsident

8b

- **INFOS ZU RÜCKTRITTEN**

WEITERES VORGEHEN

- > **WAHL VERANTWORTLICHE*R FINANZEN**
- > **WAHL MITGLIED ZV**

Vorstellung nominierter Kandidatin durch Christian Sutter (SOTV)

- Renate Krähenbühl
Verantwortliche Finanzen



Vorstellung nominiertes Kandidatin durch Fernanda Hildbrand (GymValais)

- Lysiane Tissières
Mitglied ZV



UMSETZUNG SPORTFÖRDERVERORDNUNG

Roland Schenk
Mitglied ZV

Bettina Aebi
Bereichsleiterin
Ethik & Recht

04

BRANCHENSTANDARD



- Checklisten für Mitgliederverbände und Vereine noch nicht online
- Folgen in den nächsten Wochen
- Voraussichtlich braucht es Regelung zu Geschlechtervertretung und Amtszeit
- Ethik-Statut haben viele bereits erledigt

- STV kommuniziert sobald möglich auch mit aktualisierten Musterstatuten

STATUTENANPASSUNG (MITSPRACHERECHT ATHLET*INNEN)

Bettina Aebi

Bereichsleiterin Ethik & Recht

4a

MITSPRACHERECHT ATHLET*INNEN



Berechtigte Inputs aus der Frühlings-VLK wurden diskutiert und berücksichtigt. Vorschlag neu:

Art. 13 Athlet*innenkommission

*Eine Athlet*innenkommission, welche ein direktes Antragsrecht bis auf Stufe ZV hat, setzt sich aus Vertreter*innen aus den beim STV durch Swiss Olympic eingestuften Sportarten zusammen. Sie ist unabhängig. und keinem anderen Gremium innerhalb des STV direkt unterstellt.*

Auf eine ausgewogene Vertretung der Regionen und Geschlechter soll bei der Zusammensetzung geachtet werden.

*Der Ablauf der Wahl, Aufgaben, Kompetenzen und Organisation der Athlet*innenkommission, insbesondere auch deren Zusammensetzung bzw. die Anzahl der Vertreter*innen aus den verschiedenen Sportarten, sind im Reglement Athlet*innenkommission, welches vom ZV genehmigt wird, festgelegt.*

MITSPRACHERECHT ATHLET*INNEN



In Arbeitsgruppe wurde entsprechendes Reglement z.H. des ZV erarbeitet. Dieses sieht vor:

- Die AK gibt Athlet*innen im Leistungs- und Spitzensport eine Stimme. Diese Institutionalisierung ist auch in Leistungsvereinbarung bzw. Branchenstandard vorgesehen.
- AK vertritt Athlet*inneninteressen, berät Verband, organisiert Aktivitäten. Hat grundsätzlich Antragsrecht bis auf Stufe ZV, davon wird aber wohl wenig Gebrauch gemacht.
- Hat 5 Mitglieder aus den 5 eingestufteten Sportarten

MITSPRACHERECHT ATHLET*INNEN



In Arbeitsgruppe wurde entsprechendes Reglement z.H. des ZV erarbeitet. Dieses sieht vor:

- Wahl und Stimmrecht: Voraussetzung ist Talent Card national/Elite von Swiss Olympic. Stimmrecht ab 16 Jahren, online Wahl durch Athlet*innen selbst, für Vertretung aus ihrer Sportart. So wird sichergestellt, dass sie sich tatsächlich vertreten fühlen. Wählbarkeit ab 18 Jahren, Amtsdauer abgestimmt auf OS-Zyklus, max. 3 Amtsperioden.
- AK ist unabhängig. Organisatorische Angliederung bei Olympischer Mission, wobei es vor allem um administrativen Support geht. Schliesst nicht aus, dass sich die AK an andere Stellen innerhalb des STV wenden kann.
- Inkrafttreten (vorbehältlich "ok" an AV) per 1.1.2025

REGLEMENT STIMMRECHT AV

Bettina Aebi

Bereichsleiterin Ethik & Recht

4b

ANPASSUNG ANZAHL STIMMEN



- Hintergrund: Auflösung SVKT führt zu Änderung der Anzahl Verbandsstimmen im Reglement (neu nur 52 statt 54 Verbandsstimmen)
- Vorgeschlagene Änderungen: Streichung der Nennung Anzahl Verbandsstimmen unter Ziff. 2, da Ein- und Austritte von Verbänden dann jedes Mal zu einer Anpassung des ganzen Reglements führen

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

BERICHT GESCHÄFTSJAHR 2024

Philipp Schwager
Präsident Geschäftsprüfungskommission

10

BERICHT GESCHÄFTSJAHR 2024



- 4 Sitzungen
- 2 VLK, 1 AV
- Jahresrechnung / Budget / Finanzplan
- Riskmanagement
- Beschlüsse und Protokolle
- Budget
- Aufbau Know-How innerhalb GPK

PRÜFUNG BUDGET 2025



Zeitlicher Ablauf

- GL 14.05.2024, 1. Lesung
- Bilaterale Gespräche
- ZV 31.05.2024, 1. Lesung
- GL 04.06.2024, 2. Lesung
- ZV 28.06.2024, 2. Lesung
- ZV 11.07.2024, 3. Lesung und **Genehmigung**
- GPK ab 11.07.2024, Prüfung
- GPK vor- und nachgelagerte Prüfungen

SPORTVERSICHERUNGSKASSE

Brigitte Häni

Präsidentin Sportversicherungskasse

11

11. SPORTVERSICHERUNGSKASSE



SPORTVERSICHERUNGSKASSE



- Rechnung 2023
- Budget 2025
- Teilrevision Statuten und Reglement
- Allgemeines

JAHRESRECHNUNG 2024

Brigitte Häni

Präsidentin Sportversicherungskasse

11a

RECHNUNG 2023



Jahreserfolg

CHF 50'750.58

RECHNUNG 2023



Erfolgsverwendung 2023

Vortrag vom Vorjahr	CHF - 412'006.44
Jahresgewinn / -verlust	CHF 50'750.58
Bilanzverlust	CHF - 361'255.86
Verrechnung mit der freiwilligen Gewinnreserve	CHF - 361'255.86

BUDGET 2025

Brigitte Häni
Präsidentin Sportversicherungskasse

11b

BUDGET 2025



Jahreserfolg

CHF - 260'100.00

STATUTENÄNDERUNG PER 01.01.2025

Brigitte Häni

Präsidentin Sportversicherungskasse

11c

TEILREVISION STATUTEN 2025

- Anpassung auf gendergerechte Bezeichnungen
- Anpassung auf neues Genossenschaftsrecht wie z.B. die Möglichkeit des elektronischen Versandes der Unterlagen zur Genossenschaftsversammlung, Möglichkeit der virtuellen Durchführung der GV oder im Ausland, Ausschluss von Geschäften welche nicht in der Traktandenliste aufgeführt sind, Regelung der Berechnung und Verwendung des Bilanzgewinnes
- Klarstellung von Pflichten und Verantwortlichkeiten des GR und der VK

TEILREVISION REGLEMENT 2025



- Anpassung auf gendergerechte Bezeichnungen
- redaktionelle Anpassungen
- Definition, an welchen internationalen Anlässen in der Schweiz die offiziellen Teilnehmer und Hilfspersonen versichert sind

ALLGEMEINES

Brigitte Häni

Präsidentin Sportversicherungskasse

11d

ALLGEMEINES



- Personelles
- Genossenschaftsversammlung
- Diverses

VERANSTALTUNGEN

Aurélie Fänger

Mitglied Zentralvorstand

Jérôme Hübscher

Chef Sportförderung

12





swiss
cup zürich



9. NOV
2024

Hallenstadion Zürich



Jetzt Tickets
ab CHF 39.-
bestellen!



- NEU am Samstag!
- Start Wettkampf 15:45 / Ende 19:15 Uhr
- Side-Events im TZ Lenzburg
- Handstand-Challenge an der SMV 2024



g'ymotion



gymotion



ensemble

11.01.2025

Vaudoise aréna
Lausanne

Tickets ab CHF 49.-

 gymotion.ch



- Kick-off ins ETF-Jahr!
- 2 Shows; 13:30 und 19:00 Uhr
- 450 Turner*innen aus der ganzen Schweiz
- Center Stage
- Private Logen ab 12 Personen



ENSEMBLE





ETF 2025 - ANMELDUNG

- Anmeldung ab 1. Oktober 2024 unter www.lausanne2025.ch
- Anmeldeschluss 1. Meldephase: 1. Dezember 2024
 - Anmeldung Wettkämpfe
 - Summarische Bestellung Festkarten
 - Richtermeldung



ETF 2025 - ANMELDUNG

- Anmeldeschluss 2. Meldephase: 28. Februar 2024
 - Namentliche Meldung
 - Anmeldung Rahmenprogramm
 - Persönliche Bestellung Festkarten
 - Bestellungen Verpflegungen, Übernachtungen, etc.



ETF 2025 - ANMELDUNG

- Wettkampfangebot und Richter: [Wettkampfvorschriften](#)
- Webinput am 16. September 2024
- Support: wettkampf@stv-fsg.ch

INFOS AUS DEM OK LAUSANNE

Unterkünfte:

- Hotels: Buchungsplattform von Lausanne Tourisme, Link auf der ETF-Homepage
- Massenunterkünfte und Camping: Bestellung via STV-Contest



INFOS AUS DEM OK LAUSANNE

Transport:

- Alle Wettkampfplätze befinden sich in einem Umkreis von 3km und sind einfach zu Fuss oder mit ÖV erreichbar

Information vor Ort:

- Alle Infos werden in Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar sein



INFOS AUS DEM OK LAUSANNE

Der Kanton Waadt freut sich, euch in Lausanne zu empfangen und gemeinsam mit euch unvergessliche Momente am Ufer des Lac Léman zu erleben.

Bis bald in Lausanne!

ANLIEGEN DER VERBÄNDE

Fabio Corti
Zentralpräsident

Stefan Riner
Direktor

13

SCHLUSSRUNDE

Fabio Corti
Zentralpräsident

14